

RECHTaktuell

IHR UPDATE FÜR RECHT, STEUERN UND WIRTSCHAFT

WORKSTORY

Der Comic zur Verfassung

Grundrechte
in Bild und Text

SEITE 24



TOPTITEL

VersVG

SEITE 6

COVERSTORY

Die große Jubiläumsgala

Anlässlich seines 175-jährigen Bestehens lud der MANZ Verlag zum Galaabend ins Wiener Konzerthaus. In ihren Reden begaben sich die geschäftsführende Gesellschafterin Susanne Stein-Pressl und VfGH-Präsident Christoph Grabenwarter auf eine Zeitreise durch die Verlagsgeschichte.

SEITE 8

Lukas Piller

Student der Rechtswissenschaften
und Digitalen Kommunikation

INNOVATIONEN
FÜR GENERATIONEN

» Qualität wird
auch in Zukunft
entscheidend sein.«



HEINZ KORNTNER
Verlagsleiter

Die Flamme brennt und funkelt

Das Bonmot, dass Tradition die Weitergabe des Feuers, nicht die Anbetung der Asche sei, wird üblicherweise dem Komponisten Gustav Mahler zugeschrieben. Es stammt jedoch mit großer Wahrscheinlichkeit ursprünglich vom französischen Historiker und Politiker Jean Jaurès.

„Nicht vergeblich hat die Flamme im Herd so vieler menschlicher Generationen gebrannt und gefunktelt“, erklärte er 1910 bei einer Rede vor der französischen Nationalversammlung. Nur jene, die daraus die Flamme holen, anstatt lediglich die Asche zu bewahren, seien die wahren Erben ihrer Vorfahren. Die Flamme des MANZ Verlags wurde bereits gut sechs Jahrzehnte zuvor entzündet. Gegründet wurde der Verlag 1849, wenige Monate nach den März- und Oktoberrevolutionen, bei denen unter anderem die Schaffung einer Verfassung mit Grund- und Freiheitsrechten für die Bürger:innen gefordert worden war.

Auf diese ehrwürdige Tradition sind wir stolz. Gemeinsam mit mehr als 700 Gästen begingen wir im Oktober das 175-jährige MANZ-Jubiläum bei einer großen Gala im Wiener Konzerthaus (mehr dazu ab Seite 8).

VON RDB BIS KI

Wie Geschäftsführerin Susanne Stein-Pressl in ihrer Festansprache darlegte, hatten die Eigentümergenerationen des Familienunternehmens jeweils unterschiedliche Rezepte gefunden, um die verlegerischen Strategien den sich wandelnden Weltläufen anzupassen. Das ist bis heute so. In einer Zeit, als „Datenbank“ gewissermaßen noch als Fremdwort gelten durfte, war MANZ der erste juristische Verlag in Österreich, der eine Rechtsdatenbank umsetzte. Heute sind wir die Speerspitze bei KI-unterstützten Informationsdienstleistungen für Jurist:innen.

„Rechtsstaat braucht Rechtsinformation.“

Dieser verlegerische Grundsatz gilt mehr denn je. In Zeiten von Fake News und Desinformation ist es von eminenter Bedeutung, dass eine Gesellschaft Zugang zu qualitätsgesicherten Fachinformationen über rechtliche Themenstellungen erhält.

Zum Abschied bekamen die Gäste der MANZ-Gala ein Geschenk der besonderen Art in Gestalt eines Verfassungscomics.

„Was hat die Verfassung mit mir zu tun?“ heißt das Werk für Kinder und Jugendliche. Schwarzwälder Kirschtorte und Baiser unterhalten sich darin über Freiheit, Demokratie und Rechtsstaat.

Das Porträt der Autorinnen finden Sie ab Seite 24. Schlüssig erklären Adina Seeger und Pia Plankensteiner darin unter anderem, weshalb sie ausgerechnet Süßspeisen zu Protagonistinnen gemacht haben.

Herzlichst, Ihr



Scannen und
online lesen



08 | Coverstory: 175 Jahre MANZ –
das Fest zum runden Geburtstag



30 | MANZ Digital: ERV am VGW –
Quantensprung im Rechtsverkehr



24 | Workstory: In Buchform –
der Comic zur Verfassung

[Inhaltsverzeichnis]

MANZ Aktuell

- 05 Toptitel des Monats
 - 08 Coverstory
-

MANZ News

- 14 News aus der Branche
 - 20 Autorin des Monats
 - 24 Workstory
 - 28 MANZ Intern
-

MANZ Digital

- 30 Elektronischer Rechtsverkehr
 - 34 Neu in der RDB.at
-

MANZ Neuerscheinungen

- 38 Strafrecht
 - 38 Öffentliches Recht
 - 43 Zivilrecht
 - 45 Steuerrecht
 - 47 Wirtschaftsrecht
 - 50 Allgemeines Recht
 - 51 Arbeits- und Sozialrecht
 - 56 Bauen, Mieten, Wohnen
 - 56 Studium und Praxis
 - 58 Sachbuch, Fachbuch
-

- 60 MANZ Rechtsakademie

[Impressum gem. § 24 MedienG]

Offenlegung gem. § 25 MedienG und Angaben zu § 5 ECG abrufbar auf www.manz.at/impressum

MEDIENINHABER UND HERAUSGEBER:

MANZ'sche Verlags- und Universitätsbuchhandlung GmbH,
Anschrift: Kohlmarkt 16, 1010 Wien.
Verlagsadresse: Johannesgasse 23, 1010 Wien (verlag@manz.at)

VERLAGSLEITER: Mag. Heinz Korntner

REDAKTION: Reinhard Ebner

GRAFIK: Astrid Sodin
Johannesgasse 23, 1010 Wien,
E-Mail: verlag@manz.at

HERSTELLER: W&H Media Druck+Verlag GmbH, Moissigasse 8, 1220 Wien

HERSTELLUNGSORT UND VERLAGSORT: Wien, Österreich

URHEBERRECHTE: Sämtliche Angaben in dieser Zeitschrift erfolgen trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr. Irrtümer und Preisänderungen vorbehalten. Eine Haftung der Autor:innen, der Herausgeber:innen sowie des Verlags ist ausgeschlossen.

GRAFISCHES KONZEPT: John Ross Group, Jörgerstraße 50/3, 1170 Wien

FOTOS: MANZ Verlag

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.



WIRTSCHAFTSRECHT

Herausgeber:innen	Kalss/Winkler
ISBN	978-3-214-25817-7
Reihe	muster.gültig
Format	gebunden
Umfang	ca. 950 Seiten, 3. Auflage erscheint im Jänner 2025

inkl. Code für Onlineversion

PREIS

ca. EUR 218,-
inkl. MwSt.

IM PAKET BÄNDE 1–4
ISBN 978-3-214-26046-0

ca. EUR 698,-
inkl. MwSt.



Wiener Vertragshandbuch

Band 4, Personengesellschaften und sonstige Gesellschaften

Mit dem **Wiener Vertragshandbuch** finden Sie schnell das richtige Muster für jeden Wirtschaftsvertrag. Band 4, **Personengesellschaften**, wurde vollständig überarbeitet und aktualisiert. Er enthält über 35 Musterverträge, -erklärungen und -statuten sowie passende Vorlagen für Firmenbucheingaben, Beschlüsse etc. für

- GesbR, OG, KG (inkl. Umwandlung und Zusammenschluss);
- GmbH & Co KG, Stille Gesellschaft, Genossenschaft;
- Vereine, Stiftungen und Konzern;
- Neu: Vereinbarungen im Energierecht.

Zu jedem Vertragstyp finden Sie

- Vorbemerkungen – das Wesentliche auf einen Blick;
- ausformulierte Mustertexte – sofort verwertbar;
- Anmerkungen und Judikatur – zur näheren Information;
- Literaturfundstellen – zur weiteren Vertiefung.

Die dritte Auflage wurde u.a. erweitert um ein **Power Purchase Agreement** und ein Muster zur **Genossenschaftsspaltung**.

Berücksichtigt wurden u.a.:

- GenRÄG 2024 (in Kraft ab 1.1.2025)
- Genossenschaftsspaltungsgesetz
- Gesamtreform des Exekutionsrechts
- Gesetz über virtuelle Gesellschafterversammlungen

Der **gesamte Inhalt** steht Käufer:innen des Buches auch online in der RDB zur Verfügung. Die Muster sind als Word-Dokument sofort einsetzbar – damit sparen Sie Zeit und erzielen bestmögliche Qualität!

DIE HERAUSGEBER:INNEN:

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ h.c. **Susanne Kalss**, LL.M. (Florenz), WU Wien
Mag. (rer. soc. oec.) Dr. (iur.) **Oskar Winkler**, Rechtsanwalt

DIE AUTOR:INNEN:

Georg Bruckbauer, Markus Dellinger, Valentina Eigner, Maximilian Eiselsberg, Andreas Gunst, Andreas Hable, Susanne Kalss, Friedrich Harrer, Florian Haslwanter, Johannes Pira, Felix Prändl, Julia Schellner, Clemens Völkl, Christian Wimpissinger, Oskar Winkler



WIRTSCHAFTSRECHT

Herausgeber	Schauer
ISBN	978-3-214-02613-4
Reihe	Kommentar
Format	gebunden
Umfang	ca. 1.500 Seiten, erscheint Anfang 2025

auch als Onlineversion verfügbar

PREIS

ca. EUR 328,-
inkl. MwSt.

SUBSKRIPTIONSPREIS BIS 31. JÄNNER 2025

ca. EUR 269,-
inkl. MwSt.



VersVG – Versicherungsvertragsgesetz

Die Bedeutung des Versicherungsrechts ist in den vergangenen Jahren stetig gewachsen. Das zeigen nicht nur aktuelle Diskussionen zu Versicherungsfällen in den Medien, sondern auch die deutlich gestiegene Anzahl von Entscheidungen durch den OGH. Die dynamischen Veränderungen und steigenden Anforderungen in der **Versicherungsbranche** erfordern eine **fundierte und aktuelle rechtliche Grundlage** für alle Beteiligten.

Der **neue Kommentar zum Versicherungsvertragsgesetz** – dem zentralen Gesetz des österreichischen Versicherungsrechts – bietet Ihnen auf rund 1.500 Seiten eine umfassende und aktuelle Darstellung des gesamten VersVG.

Der Herausgeber führt in dem Kommentar gemeinsam mit einem hochkarätigen Autorenteam durch den Gesetzestext, die Hintergründe der Normen, die aktuellen Entscheidungen und den wissenschaftlichen Stand der Dinge. Die Autor:innen sind ausgewiesene Expert:innen des Versicherungsrechts, die ihre Erfahrung aus Wissenschaft und Praxis in die Kommentierungen einfließen lassen. Sie bieten praxisnahe Lösungen und fundierte rechtliche Analysen, die Ihnen helfen, die komplexen Regelungen des VersVG sicher zu verstehen und anzuwenden.

Neben dem **VersVG** werden auch das **internationale Privatrecht** des Versicherungsvertrags, die wesentlichen Teile der Versicherungsvertriebsrichtlinie („**IDD**“), die Allgemeinen Versicherungsbedingungen („**AVB**“), das **Versicherungsaufsichtsrecht** und vieles mehr dargestellt und erläutert.

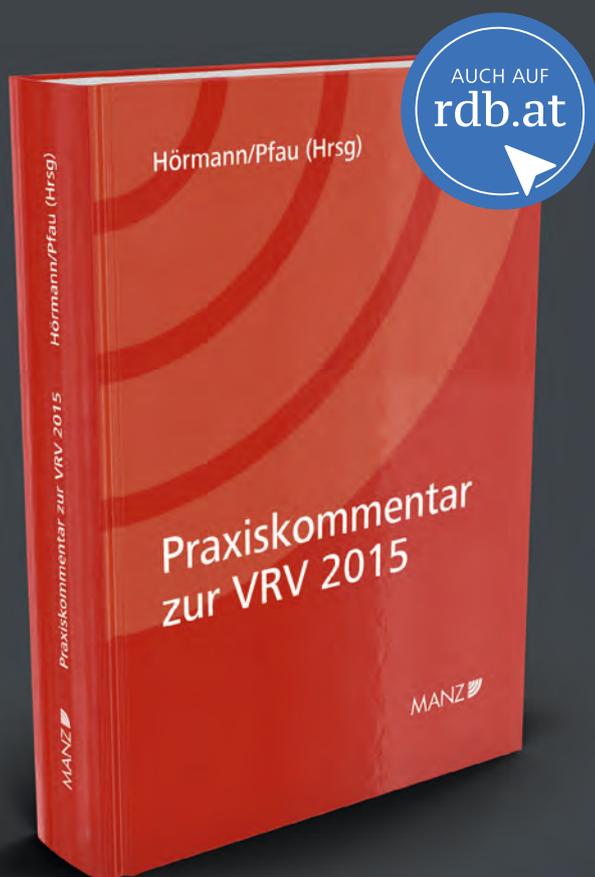
Sie haben hier **alles in einer Hand**:

- vollständige Kommentierung des VersVG
- Normtext, Literatur, Rechtsprechung
- europäische und internationale Bezüge

Dieser Kommentar ist damit **ein unverzichtbares Nachschlagewerk** für alle, die bei Gericht, in der Wissenschaft und in der Praxis mit dem Versicherungsrecht zu tun haben.

DER HERAUSGEBER:

Univ.-Prof. Dr. **Martin Schauer** ist Universitätsprofessor am Department for Civil Law der Masaryk Universität Brünn und Gastprofessor an der Universität Liechtenstein.



ÖFFENTLICHES RECHT

Herausgeber:innen	Hörmann/Pfau
ISBN	978-3-214-25821-4
Reihe	Praxiskommentar
Format	gebunden
Umfang	ca. 600 Seiten, 2024

auch als Onlineversion verfügbar

PREIS

EUR 128,-
inkl. MwSt.



Praxiskommentar zur VRV 2015

Die **Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 2015** (VRV 2015) ist eine **verbindliche rechtliche Vorschrift**, die von allen Ländern und Gemeinden sowie deren wirtschaftlichen Unternehmungen, Betrieben und betriebsähnlichen Einrichtungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit eingehalten werden muss. **Einheitliche Standards** ermöglichen die Vergleichbarkeit und verbessern die Transparenz. Doch die Umsetzung dieser Vorschriften stellt viele Anwender:innen vor große **Herausforderungen**: Wie sind die Vorgaben im Detail zu **interpretieren**? Welche typischen Fehler sollten unbedingt **vermieden** werden? Und wie lassen sich Vermögenswerte und Schulden **korrekt bewerten und erfassen**?

Die Autor:innen, die eine zentrale Rolle bei der Weiterentwicklung und Schulung zur VRV 2015 spielen, haben ihr **fundiertes Wissen** in diesem Werk zusammengetragen. Alle Paragraphen und Anhänge der VRV 2015 wurden **umfangreich kommentiert** und **mit zahlreichen Beispielen und Hinweisen** aus der Praxis, **ausgewählten Rechnungshofberichten** sowie **übersichtlichen Abbildungen** anschaulich erklärt.

DIE AUTOR:INNEN:

Hans-Jörg Hörmann (Hrsg) ist Leiter der Gemeindeaufsicht Steiermark und unterstützt den Österreichischen Gemeindebund und den Österreichischen Städtebund als Fachexperte im VR-Komitee.

Christina Pfau (Hrsg) ist Fachexpertin und Legistin der VRV 2015 im Bundesministerium für Finanzen (Abteilung für Finanzverfassung und Finanzausgleich) sowie Mitglied des VR-Komitees.

Klaus Kraml ist beim Land Oberösterreich in der Direktion Finanzen als Leiter der Landesbuchhaltung und übergreifend als Ländervertreter im VR-Komitee tätig.

Elisabeth Oberleitner ist am Rechnungshof Österreich Prüfungsleiterin und Mitglied des VR-Komitees.

Christian Schleritzko ist Konsulent beim Österreichischen Gemeindebund für Fragen zu Finanzen und Haushaltsrecht sowie Mitglied des VR-Komitees.



JUBILÄUMSGALA: 175 JAHRE MANZ

Innovationen für Generationen

Anlässlich seines 175-jährigen Bestehens lud der MANZ Verlag Mitte Oktober zu einem Galaabend. Mehr als 700 Gäste folgten der Einladung ins Wiener Konzerthaus. In ihren Reden begaben sich Geschäftsführerin Susanne Stein-Pressl und VfGH-Präsident Christoph Grabenwarter auf eine Zeitreise durch die Verlagsgeschichte.

„Der Grammatik müssen sich selbst Könige beugen“, heißt es bei Molière. Gleiches gilt wohl auch fürs Recht. Verfassungsgerichtspräsident Christoph Grabenwarter kann dies künftig in der Originalsprache nachlesen. Die geschäftsführende Gesellschafterin von MANZ, Susanne Stein-Pressl, überreichte ihm bei einem Festakt auf der Bühne des Mozart-Saals im Wiener Konzerthaus einen mehrbändigen Molière-Schuber der „Collection MANZ“ aus den 1920er-Jahren. Aber schön der Reihe nach: Am 11. Oktober hatte MANZ zum Galaabend aus Anlass des 175. Verlagsjubiläums geladen. Gekommen war die Crème de la Crème der Juristenwelt, Geschäftspartner:innen, Presse sowie Vertreter:innen befreundeter Verlage. Unter den erlauchten Gästen, die dem Verlag die Ehre gaben, befanden sich unter anderem: Christian Auinger, Armin Bammer, Gerhard Benn-Ibler, Wilhelm Bergthaler, Ludwig M. Bittner, Michael Breitenfeld, Michael Enzinger, Christoph Grabenwarter, Evelin Greiter, Gerald Grünberger, Eric Heinke, Reinhard Hinger, Klaus Hübner, Clemens Jabloner, Georg Kodek, Dieter Kolonovits, Elisabeth Lovrek, Eckart Ratz, Michael Rohregger, Hannes Seidelberger, Christian Sonnweber, Rudolf Stämpfli, Armenak Utudjian, Christiane Wendehorst, Günther Winsauer, Maria Wittmann-Tiwald und Brigitta Zöchling-Jud (in alphabetischer Reihenfolge und ohne Anspruch auf Vollständigkeit!).

DAS KONZERTHAUS UND DIE FAMILIE STEIN

Dass man sich bei der Wahl der Örtlichkeit für das Konzerthaus entschieden hatte, hatte durchaus symbolische Bedeutung. Gehörte doch Richard Stein, der MANZ durch den Zusammenbruch der Monarchie und die Zwischenkriegszeit geführt hatte, zu den Gründungsmitgliedern der Wiener Konzerthausgesellschaft. Er war es auch, der den Weiterbestand des Verlagshauses in einer krisenhaften Phase sicherte, indem er opulente Luxusausgaben französischer Literaturklassiker verlegte – in französischer Sprache wohlgemerkt. Mit den Einnahmen aus Frankreich konnten in Zeiten massiver Geldwertchwankungen wertvolle Devisen lukriert werden. Die durchschnittliche Lebensdauer eines österreichischen Unternehmens liegt bei unter zehn Jahren. Wie also gelang es MANZ, während des 175-jährigen Bestehens zu prosperieren und die Stellung als Marktführer für Rechtsinformation einzunehmen? In ihrer



VfGH-Präsident Christoph Grabenwarter lud die Gäste des Galaabends zu einer „Zeitreise mit öffentlich-rechtlicher Schlagseite“ durch 175 Jahre MANZ.

Rede macht sich Stein-Pressl auf die Suche nach dem Erfolgsrezept. Die Zutaten aus ihrer Sicht: Mut und Flexibilität sowie Neugier und Wissensdurst. Das beginnt schon bei ihrem Urgroßvater Markus Stein, der den von Friedrich Manz in einer Zeit gesellschaftlichen Umbruchs gegründeten Verlag kaufte und mit seinem eigenen Schulbuchverlag zur „Manz’schen k.u.k. Hof-Verlags- und Universitäts-Buchhandlung“ zusammenführte.

DIE MITARBEITENDEN ALS ERFOLGSREZEPT

Ihm folgte der erwähnte Sohn Richard nach. Der überzeugte Pazifist Robert Stein wiederum, der MANZ Mitte der 1930er-Jahre übernahm, musste seine Anteile aufgrund der Nürnberger Rassegesetze abgeben und verbrachte die NS-Zeit im Untergrund. Verdiente Mitarbeitende – der Druckereichef Ernst Gießauf, die Prokuristin Berta Pohl und der Buchhändler Anton Bernhard – sicherten damals das Überleben des Unternehmens. Kommissarisch mit der Führung der Geschäfte betraut, legten sie diese nach 1945 zurück in die Hände der Eigentümerfamilie. „Seine Langlebigkeit verdankt der Verlag nicht zuletzt den kompetenten, engagierten und loyalen Mitarbeitenden“, hält Stein-Pressl fest. „Diesen möchte ich hiermit ausdrücklich danken.“ Rechtsstaat braucht Rechtsinformation. Daher erfolgte bereits kurz nach dem Ende der Naziherrschaft im Jahr 1946 die Gründung der ÖJZ. 1970 übernahm Susanne Stein-Pressls Vater, Franz Stein, die Geschäftsführung, die er später mit seinem Cousin Anton Hilscher teilte. In seiner Ära

»Publikationen eines Fachverlags speichern gesellschaftliches Wissen, egal ob sie auf Papier gedruckt oder elektronisch verfügbar sind.«

CHRISTOPH GRABENWARTER
Österreichischer Verfassungsgerichtshof



wurde der Fachverlag zu einem Pionierunternehmen im Bereich der Digitalisierung. Bereits in den 1980ern startete MANZ mit einer Rechtsdatenbank und führte den digitalen Computersatz in der Druckerei ein. Mit Susanne Stein-Pressl ist heute die fünfte Generation am Zug. Unvermindert ist die Innovationskraft des Verlagshauses. Erwähnt sei hier etwa das Projekt „MANZ Genjus KI“, in dessen Rahmen erste Anwendungen unter Einsatz künstlicher Intelligenz zum Nutzen der Rechtsanwender:innen entwickelt wurden. „MANZ ist dabei nicht einfach Content-Maschine, sondern arbeitet an der Weiterentwicklung des Rechtssystems mit“, so die geschäftsführende Gesellschafterin. Dabei richte sich das Familienunternehmen bewusst auf Österreich aus.

DIE BESTEN KÖPFE ALS AUTOR:INNEN

Zentral ist die Verbundenheit mit der heimischen Juristenwelt, die sich in Veranstaltungen wie dem Galaabend zum 175-jährigen Jubiläum oder in der alljährlichen Nacht der MANZ-Autor:innen ausdrückt. „Nur wenn es uns gelingt, die besten Köpfe des Landes als Autorinnen und Autoren zu gewinnen, können wir Leserinnen und Lesern dank deren Brillanz und Geistesgröße Einsicht und Übersicht über die Entwicklungen der österreichischen Rechtswelt ermöglichen.“ Die Fähigkeit, die besten Köpfe zu gewinnen, hatte bereits die Vorgänger der heutigen Führungsgeneration ausgezeichnet, wie im Festvortrag des VfGH-Präsidenten Christoph Grabenwarter deutlich wurde. Dieser lud die Gäste des Galaabends zu einer „literarisch-juristischen Zeitreise“ durch 175 Jahre MANZ. Bereits der noch junge Verlag gab den Autoren in der Monarchie die Möglichkeit, „ihr Wissen und ihre praktische Erfahrung in mitunter dicke Bücher zu gießen“. Den Anfang machten Moriz Stubenrauch und Ernst Mayrhofer für das öffentliche Recht. Stubenrauch gab 1852 die erste Auflage seines Handbuchs für die Verwaltungs-Gesetzkunde und in der Folge auch das erste Standardwerk zum ABGB heraus. Umfangreich ist nicht nur der Inhalt, sondern – den damaligen Gepflogenheiten entsprechend – auch der Titel von Mayrhofer 1856 erschienenem „Handbuch für den politischen Verwaltungsdienst in den Reichsrathe vertretenen Königreichen und Ländern mit besonderer Berücksichtigung der diesen Ländern gemeinsamen Gesetze

und Verordnungen“. Die vierte Auflage dieses Handbuchs für die Amtspraxis wächst bereits auf drei Bücher „in eleganten dauerhaften Halbleder-Drahtbänden“, so die Formulierung im Werbetext. Diese kosten immerhin 24 Gulden. „Bereitwilligst gewähren wir Ratenzahlungen nach vorheriger Vereinbarung“, heißt es daher weiter. „Die Zeit unmittelbar nach 1945 steht für Not und Entbehrungen, aber auch für Aufbruch“, führt Grabenwarter aus. „Der Verlag entfaltet sein Potenzial und wird zum breit aufgestellten juristischen Fachverlag.“ Auch angesichts der Digitalisierung bleibt die Funktion juristischer Fachverlage und deren Publikationen bestehen: „Sie speichern gesellschaftliches Wissen, egal ob sie herkömmlich nur auf Papier gedruckt oder heute wenigstens auch elektronisch verfügbar gemacht werden.“ In der Bezeichnung „Universitätsbuchhandlung“ auf MANZ-Publikationen sieht der VfGH-Präsident ein Programm: „Die Buchmensen an den Universitäten und in der Praxis schreiben ihre Bücher und Aufsätze für den Verlag. Der Verlag versorgt die Universitätsmensen mit seinen Büchern und sonstigen Medien, von den Studierenden im ersten Semester bis zu den Absolventen in den juristischen Berufen. So schreiben wir gewissermaßen füreinander und wir lesen einander.“

»MANZ ist dabei nicht einfach Content-Maschine, sondern arbeitet bewusst an der Weiterentwicklung des Rechtssystems mit.«

SUSANNE STEIN-PRESSL
MANZ Verlag



Scannen und
online lesen

SUSANNE STEIN-PRESSL

Voreingenommen seit Geburt

Als geschäftsführende Gesellschafterin eines Familienunternehmens in fünfter Generation steht Susanne Stein-Pressl für die Unternehmenswerte. Der Mensch – ob Autor:in oder Mitarbeiter:in – ist für sie auch künftig im Mittelpunkt.

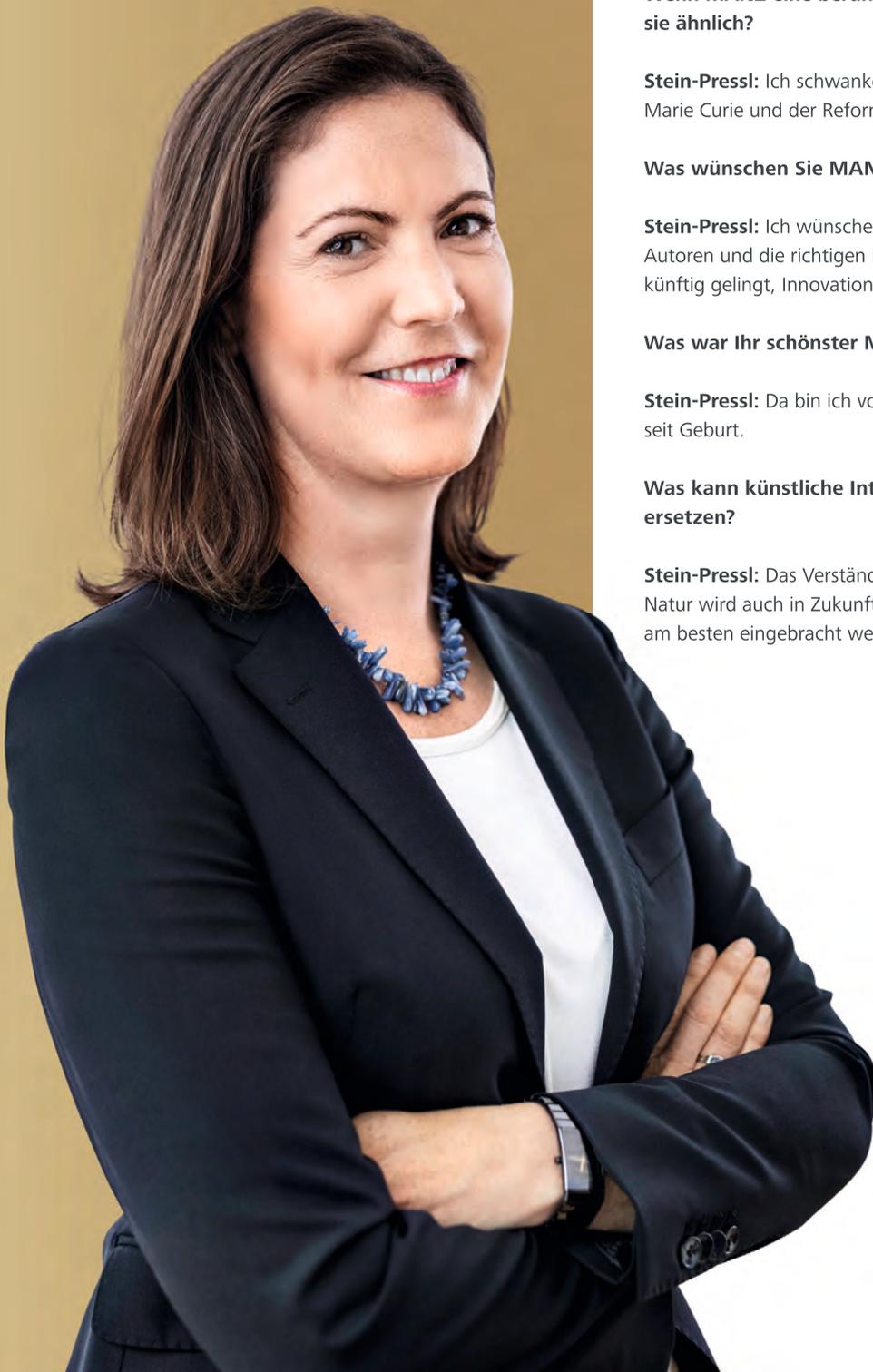


Foto: Severin Wurnig

Was ist das erste Wort, das Ihnen zu MANZ einfällt?

Stein-Pressl: Verantwortung für qualitative Rechtsinformation.

Wenn MANZ eine Person wäre, welches Kompliment würden Sie ihr machen?

Stein-Pressl: Du bist immer wandelbar.

Wenn MANZ eine Freundin oder ein Freund wäre, welchen Rat würden Sie ihr oder ihm geben?

Stein-Pressl: Bleib dir stets treu!

Wenn MANZ eine berühmte Person wäre, wem wäre sie ähnlich?

Stein-Pressl: Ich schwanke zwischen der Nobelpreisträgerin Marie Curie und der Reformpädagogin Maria Montessori.

Was wünschen Sie MANZ für die nächsten 175 Jahre?

Stein-Pressl: Ich wünsche dir die richtigen Autorinnen und Autoren und die richtigen Mitarbeitenden, damit es dir auch künftig gelingt, Innovationen für Generationen zu schaffen!

Was war Ihr schönster MANZ-Moment?

Stein-Pressl: Da bin ich voreingenommen – und das schon seit Geburt.

Was kann künstliche Intelligenz auf keinen Fall ersetzen?

Stein-Pressl: Das Verständnis für Werte und die menschliche Natur wird auch in Zukunft von unseren Autorinnen und Autoren am besten eingebracht werden.

BERNT ELSNER

MANZ ist die Crème de la Crème

Wie bei der Eröffnungsrede der MANZ-Gala zu erfahren war, wurden im Verlag einstmals auch Klassiker der französischen Literatur verlegt (siehe Seite 8). Ob's daran liegt, dass dem Wiener Rechtsanwalt Bernt Elsner zu MANZ als Erstes ein appetitanregender Begriff der französischen Sprache einfällt?



Foto: Severin Wurnig

Was ist das erste Wort, das Ihnen zu MANZ einfällt?

Elsner: Crème de la Crème.

Wenn MANZ eine Person wäre, welches Kompliment würden Sie ihr machen?

Elsner: Du bist weise und bist doch stets am Puls der Zeit.

Wenn MANZ eine Freundin oder ein Freund wäre, welchen Rat würden Sie ihr oder ihm geben?

Elsner: Nimm dir auch weiterhin Zeit für die persönliche Beziehung zu deinen Autorinnen und Autoren!

Wenn MANZ eine berühmte Person wäre, wem wäre sie ähnlich?

Elsner: Marie Curie, der Grande Dame ihres Fachs.

Was wünschen Sie MANZ für die nächsten 175 Jahre?

Elsner: Bleib gesund, wissbegierig und bereit für Veränderungen!

Was war Ihr schönster MANZ-Moment?

Elsner: Das eigene MANZ-Buch, frisch von der Druckerei, in die Hand zu nehmen.

Erwarten Sie sich in Zukunft Vorteile durch den KI-Einsatz in Ihrem Beruf?

Elsner: In der Rechtsberatung ist oftmals sehr rasches Antworten in hoher fachlicher Qualität erforderlich. In diesem Bereich ist künstliche Intelligenz sicherlich von Vorteil, ebenso wie beim Recherchieren.

Ich erwarte jedoch, dass vernetztes, ganzheitliches Denken und Argumentieren gut ausgebildeter Juristinnen und Juristen niemals von KI ersetzt werden kann.

NEWS AUS DER BRANCHE

175 JAHRE MANZ

AUTORIN DES MONATS

WORKSTORY

MANZ INTERN

[MANZ News

Preiswürdiges Engagement

Mit dem Marianne-Beth-Preis, der höchsten Auszeichnung der heimischen Advokatur, wurde Alix Frank-Thomasser geehrt. MANZ arbeitet mit der Wiener Rechtsanwältin seit Jahren im Rahmen des „Advokaten 1938“-Projekts und der Initiative „Women in Law – Frauen im Recht“ zusammen.

Die 1890 geborene Marianne Beth war die erste Jus-Absolventin und Rechtsanwältin hierzulande sowie eine Vorkämpferin der Frauenrechte in Europa. Ihre Lebensgeschichte wird im Werk „Advokaten 1938“ nachgezeichnet: Mit der Machtübernahme der Nazis in Österreich wurde Beth aus der Rechtsanwaltsliste gelöscht und musste in die USA emigrieren, wo sie ihre Tätigkeit als Juristin nicht mehr aufnehmen konnte. Erstmals erschienen ist „Advokaten 1938“ im Jahr 2010 im MANZ Verlag. Treibende Kraft hinter dem Werk der Autorinnen Ilse Reiter-Zatloukal und Barbara Sauer war und ist die vielfach engagierte Alix Frank-Thomasser. In der ersten Ausgabe umfasste das Buch die im Nationalsozialismus aus

rassistischen und politischen Gründen verfolgten Rechtsanwält:innen, denen mit einer Verordnung vom 31. März 1938 die Existenzgrundlage durch Streichung ihrer Berufsbezeichnung entzogen wurde. In der zweiten Auflage wurde der Buchinhalt um die Forschungen zu den verfolgten Rechtsanwaltsanwärter:innen vermehrt, rund 2.200 Einzelschicksale werden in Summe geschildert.

ZUM ZWEITEN MAL VERGEBEN

Der Marianne-Beth-Preis wurde heuer zum zweiten Mal – nach 2022 – vergeben. Ausgezeichnet werden Persönlichkeiten aus der heimischen Anwaltschaft, die sich außerhalb ihrer anwaltlichen Tätigkeit in hohem Maße um die Rechtsstaatlichkeit oder den Berufsstand verdient machen. Überreicht wurde die hohe Auszeichnung im Rahmen des Österreichischen Anwaltstags im Wiener Palais Niederösterreich durch Armenak Utudjian. „Frank-Thomassers Name steht jenseits der anwaltlichen Kernaufgaben vor allem für zwei Engagements“, erläutert der ÖRAK-Präsident. „Zum einen für die von ihr und Gleichgesinnten ins Leben gerufene Women-

in-Law-Initiative. Zum anderen für das von ihr führend betriebene Projekt „Advokaten 1938“ und damit für einen wichtigen Aspekt der österreichischen Erinnerungskultur.“ Das Preisgeld in Höhe von 20.000 Euro widmet Frank-Thomasser dem Verein „Women in Law – Frauen im Recht“, einer aus Wien agierenden internationalen Plattform mit dem Ziel, Frauenkarrieren in Rechtsberufen in Österreich und im Ausland zu stärken: Im September luden die Women-in-Law-Präsidentin Frank-Thomasser und der Justitia-Awards-Generalsekretär Franz J. Heidinger einmal mehr zur jährlichen dreitägigen Women-in-Law-Konferenz im Universitätsgebäude am Oskar-Morgenstern-Platz im neunten Wiener Gemeindebezirk. Erschienen ist „Advokaten 1938“ im MANZ Verlag, der auch die Women-in-Law-Initiative fördert. „Vielfalt und Diversität sind Grundwerte, die wir als Verlag mit gesellschaftlicher Verantwortung nach Kräften unterstützen“, so die geschäftsführende Gesellschafterin Susanne Stein-Pressl. „Umso mehr freuen wir uns über diese hochverdiente Auszeichnung für Alix Frank-Thomasser.“



Fotos: ÖRAK

ÖRAK-Präsident Armenak Utudjian überreicht den Marianne-Beth-Preis an Alix Frank-Thomasser. Alix Frank-Thomasser: „Marianne Beth war mir ein Vorbild in ihren Bemühungen um die Verbesserung der rechtlichen beruflichen Stellung der Frauen in Österreich.“

MANZ-Familienfest

Angesichts des ehrwürdigen Alters feiert MANZ die runden Geburtstage in Vierteljahrhundert-Schritten. Umso beschwingter war die gemeinsame Feier der großen MANZ-Familie aus Autor:innen, Partner:innen und Wegbegleiter:innen zum 175er des Verlags. Mehr als 700 Gäste waren ins Wiener Konzerthaus gekommen. (Fotos: Martin Steiger)



Das Wiener Konzerthaus bot den würdigen glanzvollen Rahmen für das große MANZ-Jubiläum



Der Galaabend war der Höhepunkt zahlreicher Aktivitäten zum 175. Geburtstag des Unternehmens.



Hagen Nordmeyer im Gespräch mit Elisabeth Lovrek



Matthias Neumayr im Gespräch mit Robert Fucik



Gabriela Maria Straka, Irmgard Pracher und Johannes Pracher (v.l.n.r.)



Jörg Zehetner



Eckart Ratz



Patrick Orth



Peter Rummel im Gespräch mit Werner Doralt



Christine Fliri und Christine Stein



Andreas Tschugguel



Martin Kollar



Christoph Grabenwarter und Susanne Stein-Pressl



Die Crème de la Crème der österreichischen Juristenwelt gab MANZ die Ehre.



Das Bernd Fröhlich-Orchester sorgte für die schwungvolle musikalische Begleitung.



Christian Koller und Moritz Zoppel mit Begleitung



Werner Pustelnik mit Begleitung im Gespräch mit Susanne Stein-Pressl

SUSANNE KALSS

Zwei mal drei macht vier ...

... und drei macht neune, heißt es bei Pippi Langstrumpf. Für ein erfolgreiches Unternehmen braucht es sicheren Umgang mit Zahlen, aber auch eine Portion Kreativität. Wer wüsste das besser als Unternehmensrechtsexpertin und Astrid-Lindgren-Fan Susanne Kalss?



Foto: Severin Wurnig

Was fällt Ihnen als Erstes zu MANZ ein?

Kalss: Mir fällt zu MANZ lesen ein, noch mehr lesen und schreiben – und das mit Freude.

Wenn MANZ eine Person wäre, welches Kompliment würden Sie ihr machen?

Kalss: Du bist großartig – gebildet, belesen und anregend.

Wenn MANZ eine Freundin oder ein Freund wäre, welchen Rat würden Sie ihr oder ihm geben?

Kalss: Ich würde MANZ bitten: Mach doch wieder eine kleine Buchhandlung irgendwo im Ersten auf! Es gibt so viele Buchliebhaberinnen und -liebhaber, die gerne ein Buch in die Hand nehmen.

Wenn MANZ eine berühmte Person wäre, wem wäre sie ähnlich?

Kalss: Astrid Lindgren. Die Kinderbuchautorin hat tolle und verständliche Bücher geschrieben. Zugleich war sie eine Geschäftsfrau, die ihr Metier verstanden und auch selbst mit hoher Verantwortung einen Verlag geleitet hat.

Was wünschen Sie MANZ für die nächsten 175 Jahre?

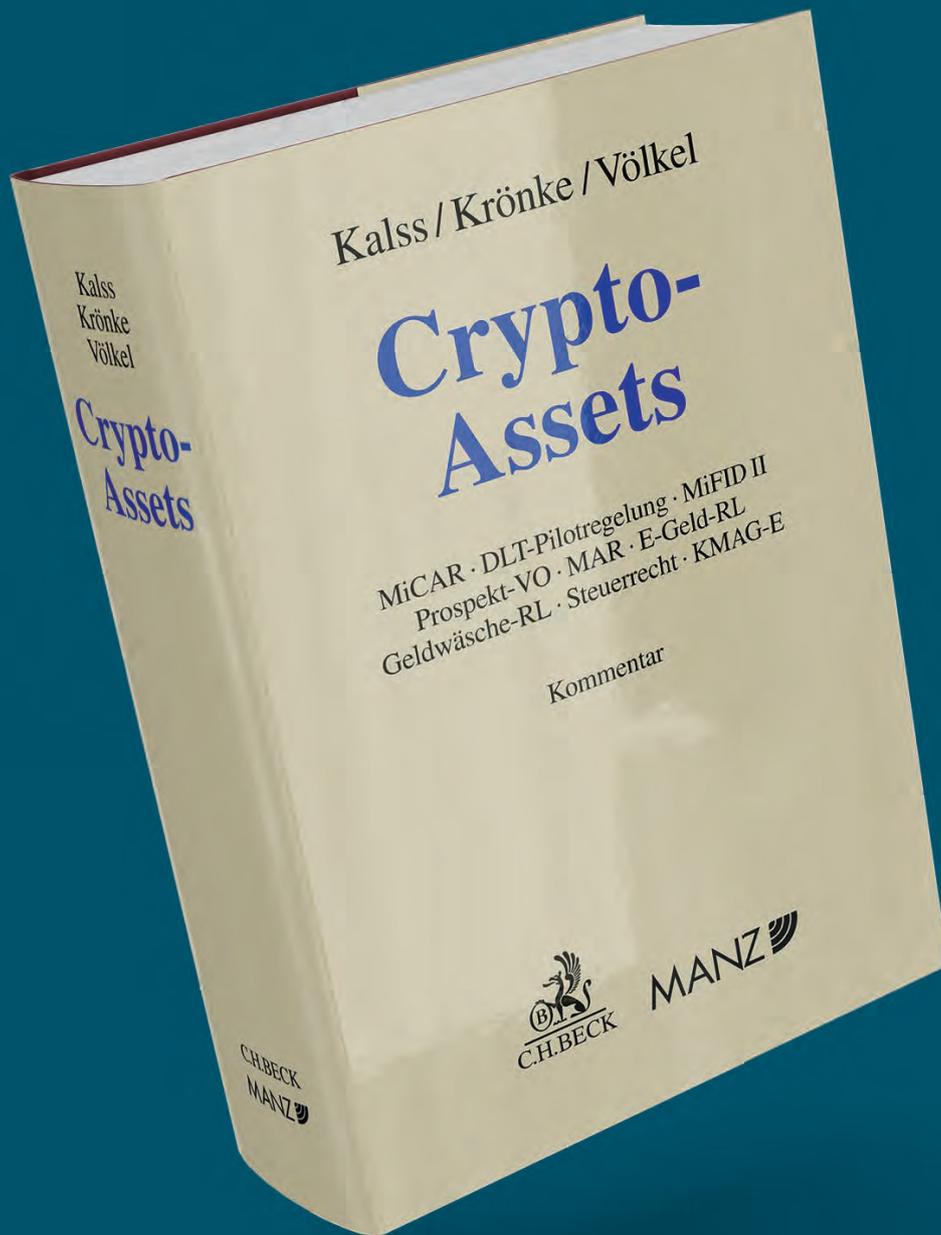
Kalss: Ich wünsche mir, dass Arbeiten bei MANZ auch in Zukunft so innovativ, weltoffen und erfüllend ist, wie die Mitarbeitenden dies uns Autorinnen und Autoren jeden Tag ermöglichen und vermitteln. Damit wir weiterhin so gern und gut mit dem Verlag zusammenarbeiten.

Was war Ihr schönster MANZ-Moment?

Kalss: Da fallen mir die Kontakte mit der Verlegerfamilie ein. Zum Beispiel, als ich Susanne Stein-Pressl gegenüber den Wunsch äußerte, mein „Handbuch Familienunternehmen“ mit drei anstatt einem Lesebändchen herauszugeben. Frau Stein hat nur geschmunzelt und gemeint: „Das machen wir möglich.“ Ich erinnere mich auch, wie ich als junge Assistentin bei Diplomkaufmann Franz Stein vorgesprochen habe, mit dem Anliegen, den druckfertigen Kommentar zu Verschmelzung, Spaltung und Umwandlung wegen des neuen deutschen Gesetzes nochmals komplett zu überarbeiten. So wurde es schließlich auch umgesetzt.

Wagen Sie einen Ausblick: Wird der Gender Pay Gap in 20 Jahren geschlossen sein?

Kalss: Im juristischen Bereich bilden wir mehr Frauen als Männer aus, viele verlieren wir aber in den ersten Jahren nach ihrem Berufseinstieg. Warum? Weil wir ihnen keine Chance geben, Familie und Kinder mit dem Beruf zu verbinden. Letztlich sind wir alle gefordert. Es braucht Kinderbetreuung, Möglichkeiten der Teilzeitbeschäftigung und des projektorientierten Arbeitens. Und wir müssen den Aufstieg von Frauen in sichtbare Management-Positionen fördern. Wenn Frauen diese Positionen erreichen, stellt sich die Frage nach dem Gehalt nicht mehr, sondern löst sich von selbst.



Kalss/Krönke/Völkel (Hrsg)
Crypto-Assets

2024.
XVIII, 1.466 Seiten. Ln.
ISBN 978-3-214-18612-8

199,00 EUR
inkl. MwSt.

Krypto-Recht in der EU: Alle Gesetze, alle Antworten

- Umfassender Kommentar: Analyse der EU-Regulierung für Kryptowerte
- Alle relevanten Rechtsakte: MiCAR, DLT-Pilotregelung und mehr
- Für Rechtsanwält:innen, Unternehmen und Aufsichtsbehörden



Claudine Vartian

berät und vertritt führende Banken, internationale Online-Gaming-Anbieter sowie Automobil- und Lebensmittelkonzerne in großvolumigen, komplexen Streitverfahren.

Lieblingsfarbe? Bunt!

Als Expertin für Prozessführung, Wettbewerbs-, Kartell- und Regulierungsrecht berät und vertritt Claudine Vartian Konzerne und Banken bei komplexen Streitverfahren. Ein Job, der sie mehrmals um die Welt geführt hat. Auch privat liebt sie es bunt und abwechslungsreich.

Wer die Welt kennt, weiß das eigene Zuhause umso mehr zu schätzen: Ein stilvolles und gemütliches Refugium hat sich Claudine Vartian in ihrer Wiener Altbauwohnung eingerichtet. Während des Gesprächs für die RECHTaktuell liegt Cockerspaniel Ben am Orientteppich zu ihren Füßen. Vom Plafond hängt ein Kronleuchter, an der Wand eine Fotografie der österreichischen Künstlerin Lisl Ponger. „Eines meiner Lieblingsbilder“, erklärt Vartian, auch wenn der Titel „Destroy Capitalism“ nicht so ganz zu ihr passe. Erstanden hat sie es vor rund 20 Jahren. Dazu musste sie den Sanktus der Künstlerin persönlich in deren Atelier einholen. „Ponger möchte die Käufer häufig kennenlernen.“

MULTIKULTURELLER FAMILIENHINTERGRUND

Die Leidenschaft für Kunst und der Sinn für schöne Teppiche liegen in der Familie. Vartian entstammt einem im Ursprung türkisch-armenischen Haushalt mit slowenischen und bayrischen Einsprengseln – eine typische Wiener Melange eben. Bis heute besteht das Teppichgeschäft Vartian in der Wipplingerstraße im ersten Wiener Gemeindebezirk. „Gemeinsam haben mein Vater und mein Onkel früher sechs Geschäfte in der Bundeshauptstadt betrieben.“ Bekannte Künstler:innen haben bei ihnen eingekauft. Und manchmal wurde für

den Teppich mit einem Kunstwerk bezahlt. Ein wesentlicher Aspekt bei den Wohnungsentscheidungen Vartians: „Meine Kunstwerke müssen hineinpassen.“ Diese finden sich in allen Räumen der Wohnung. Nur das Schlafzimmer bleibt nahezu frei davon. „Ich könnte sonst nicht einschlafen, Kunst bewegt mich im Innersten.“

SPEED KILLS

Bewegt ist auch der Lebenslauf der Juristin. Nach dem Besuch des Lycée Français de Vienne begann sie 1987 ein Jus-Studium. „Für mich war das damals ein Kulturschock. Im Vergleich zu meinem familiären und schulischen Hintergrund erschien mir das Juridicum der damaligen Zeit als erzkonservativ.“ Anstatt nun den geordneten Rückzug anzutreten, zog Vartian ihr Studium in Mindestzeit durch. Fächer, die ihr kulturgeschichtliches Interesse befriedigten, belegte sie dennoch extra – etwa Römisches Recht und Rechtsgeschichte. Parallel dazu jobbte sie in kleinen Kanzleien oder war beim Vollzug von Exekutionen um sechs Uhr morgens vor Ort. Während des Gerichtsjahres schrieb sie ihre Dissertation. Mit 26 legte sie die Anwaltsprüfung ab. 1993 stieg Vartian bei Cerha Hempel Spiegelfeld ein, wo sie schnell zur Partnerin avancierte. „Ausgebildet wurde ich noch von Benedikt Spiegelfeld persönlich, wofür ich ihm sehr dankbar bin.“

»Ich glaube an die Überlegenheit diverser Teams. Der Perspektivenwechsel fördert innovative Lösungsansätze.«

CLAUDINE VARTIAN



Scannen und online lesen

Weibliche Karrieren waren in der heimischen Kanzleilandschaft zu dieser Zeit die Ausnahme. „Drei Viertel der Stellenausschreibungen richteten sich dezidiert ausschließlich an männliche Bewerber. In meinem Fall war der religiöse Hintergrund zusätzlich von Nachteil.“ Seit 2010 ist Vartian in verantwortlichen Positionen für DLA Piper tätig. Auf Diversität legt sie dabei größten Wert: „Ich glaube an die Überlegenheit diverser Teams. Zum einen fördert der Perspektivenwechsel innovative Lösungsansätze, zum anderen bin ich der Meinung, dass auch die Belegschaft der Kanzleien in gewisser Weise die Zusammensetzung der Bevölkerung widerspiegeln sollte.“

INTERNATIONAL ERFOLGREICH

Zurzeit ist Vartian Equity Partner bei DLA. Mit Prozessführung, österreichischem und europäischem Wettbewerbsrecht sowie Kartell- und Regulierungsrecht verantwortet sie den hierzulande umsatzstärksten Bereich. In der Vergangenheit war sie unter anderem Country Managing Partner für Österreich (2010 bis 2015 und 2020 bis 2022) sowie –

als erste Österreicherin – Mitglied des International Board (2012 bis 2020) und des Global Board (2015 bis 2020). Die im Hinblick auf die Unternehmensfunktionen wechselvolle Laufbahn hat ihre Ursache in DLA-Statuten: „Man kann nicht zugleich Teil des International oder Global Boards sein und eine Region leiten. Auch kann man nicht dreimal für eine Funktion wiedergewählt werden.“ Dass sie als Partnerin nun nicht mehr so viel im Flieger sitzt wie früher, kommt ihr durchaus gelegen. „Ich habe damit nun mehr Zeit für Strategisches. Auch so bin ich noch genug unterwegs – in meiner Funktion als Client Partner einer Internationalen Mass Litigation und auch weil meine beiden Söhne mittlerweile ihren Lebensmittelpunkt an der US-amerikanischen Westküste haben.“ Fürs Schreiben und Publizieren hat Vartian trotz Hunderter beruflicher London-Aufenthalte immer schon Zeit erübrigt. Demnächst in dritter Auflage bei MANZ wird ihr Kommentar zum Kartellgesetz erscheinen. Seit vielen Jahren wirkt sie zudem als (Co-)Herausgeberin der Bände zum Wirtschaftsrecht in der Reihe der Wiener Vertragshandbücher.

[Publikationen von Claudine Vartian]



Siehe auch Seite 48.



AUCH AUF rdb.at



AUCH AUF rdb.at

KartG – Kartellgesetz

Herausgeber:innen:

Petsche/Urlesberger/Vartian
ISBN: 978-3-214-25760-6
gebunden, ca. 1.3400 Seiten,
3. Auflage erscheint voraussichtlich
im Jänner 2025
ca. EUR 238,-
inkl. MwSt.

Wiener Vertragshandbuch Band 1, Wirtschaftsrecht

Herausgeber:innen:

Hausmaninger/Petsche/Vartian
ISBN: 978-3-214-12653-7
gebunden, XXVI, 744 Seiten,
3. Auflage 2019
EUR 188,-
inkl. MwSt.

Wiener Vertragshandbuch Band 2, Wirtschaftsrecht

Herausgeber:innen:

Hausmaninger/Petsche/Vartian
ISBN: 978-3-214-03501-3
gebunden, XXVI, 614 Seiten,
3. Auflage 2019
EUR 168,-
inkl. MwSt.



WOLFGANG PICHLER

Guad schaut' aus

Wolfgang Pichler war lange Zeit Verlagsleiter bei MANZ und treibt heute als Chief Evangelist die technische und digitale Entwicklung voran. Dass der Verlag im 175. Jahr seines Bestehens frisch und jugendlich wirkt, verdankt er Manager:innen wie Pichler.



Foto: Severin Wurnig

Was ist das erste Wort, das Ihnen zu MANZ einfällt?

Pichler: Marktführer.

Wenn MANZ eine Person wäre, welches Kompliment würden Sie ihr machen?

Pichler: Guad schaut' aus!

Wenn MANZ eine Freundin oder ein Freund wäre, welchen Rat würden Sie ihr oder ihm geben?

Pichler: Ich bin ja an sich kein Tippgeber. Aber wenn ich nicht auskomm', würde ich sagen: erstens sorgsam Material, Fakten und Meinungen sammeln und sich selbst eine Meinung bilden. Zweitens das Ziel anvisieren. Drittens in Schwarze treffen.

Wenn MANZ eine berühmte Person wäre, wem wäre sie ähnlich?

Pichler: Lee Iacocca. In den 1980ern hat der ehemalige Chrysler-Chef die Entwicklung einer revolutionären Pkw-Plattform vorangetrieben, auf deren Basis später der Family-Van Chrysler Voyager produziert wurde. Auch der MANZ Verlag glänzt seit 175 Jahren mit Innovationen. Und wie wir wissen, fuhr die Verlegerfamilie Stein eine Zeit lang einen Voyager.

Was wünschen Sie MANZ für die nächsten 175 Jahre?

Pichler: Tapfere Eigentümerinnen und Eigentümer, die besten Mitarbeitenden und die nötige Fortüne.

Was war Ihr schönster MANZ-Moment?

Pichler: In bald 39 Jahren Unternehmenszugehörigkeit gab es viele schöne MANZ-Momente. Zwei möchte ich herausgreifen: zum einen den 7.1.1986, Punkt 8 Uhr, als ich meinen Dienst bei MANZ am Kohlmarkt antrat. Zum anderen jenen Augenblick, als ich die Verlagsleitung erfolgreich an Heinz Korntner übergeben konnte. Die Förderung und Entwicklung von Mitarbeitenden ist aus meiner Sicht das größte Ziel.

Nutzen Sie künstliche Intelligenz bei der Ausübung Ihrer beruflichen Tätigkeit?

Pichler: Ich habe mein Suchverhalten im Internet mittlerweile völlig umgestellt. Wo ich sonst eine Google-Suche abgesetzt hätte, formuliere ich heute eine Frage in natürlicher Sprache, gebe sie in eines der großen generativen Sprachmodelle ein und freue mich dann über die super strukturierte Antwort, die ich bekomme.



Zankl (Hrsg)
KI-VO

Erscheint im Jänner 2025.
ca. 1.100 Seiten. Geb.
ISBN 978-3-214-25961-7

ca. 198,00 EUR
inkl. MwSt.

Spielregeln für künstliche Intelligenz

- die KI-VO kompakt bearbeitet und erklärt
- rechtssichere Orientierung für Umgang mit und Einsatz von KI



Eine Bundesverfassung zum Dessert

„Vereinfachung ist das Schwierigste überhaupt“, meint Adina Seeger vom Jüdischen Museum Wien. Gemeinsam mit Künstlerin Pia Plankensteiner und dem MANZ Verlag realisierte sie einen Comic über die Verfassung. Grundlegende Prinzipien von Demokratie und Rechtsstaat werden darin kinderleicht erklärt.

Appetitregend ist das neue Werk von Pia Plankensteiner (Zeichnungen, Text) und Adina Seeger (Konzept, Text). Das ist wörtlich zu nehmen, denn über die Verfassung unterhalten sich darin eine Schwarzwälder Kirschtorte und ein Baiser (hierzulande auch als Windbäckerei bekannt). Was nach außen leichtfüßig daherkommt, ist inhaltlich durchaus gewichtig. Das zeigt nicht zuletzt die Tatsache, dass gleich zwei Präsidenten ein Nachwort zum Comic beisteuern. Bundespräsident Alexander Van der Bellen spricht darin von einer „tollen Idee“. Schließlich seien vielen die Bedeutung und der Inhalt der Bundesverfassung nicht bewusst. „Zu wissen, was in der Verfassung steht, und zu verstehen, wie unser Staat funktioniert, ist für alle, die in Österreich leben, wichtig“, betont Christoph Grabenwarter, der Präsident des Verfassungsgerichtshofs. Die im Comic gestellten

Fragen würden sich an alle richten, vor allem aber auch an junge Menschen, denn „schließlich geht es um eure Zukunft“.

COMICS SAGEN MEHR ALS 1.000 WORTE

Für Plankensteiner und Seeger ist es die zweite Zusammenarbeit dieser Art. „2019 ist das Wiener Hans-Kelsen-Institut auf das Jüdische Museum Wien zugekommen, mit der Idee einer Ausstellung zu 100 Jahren B-VG.“ Die von Seeger kuratierte Ausstellung „Hans Kelsen und die Eleganz der österreichischen Bundesverfassung“ war in den Jahren 2020 und 2021 im Jüdischen Museum Wien sowie in der Folge am Wiener Juridicum zu sehen. Seeger: „Wie zu all unseren Ausstellungen sollte es dazu eine Publikation geben.“ Angesichts einer mehr als tausendseitigen Kelsen-Biografie von Thomas Olechowski

Wie entsteht eigentlich ein Verfassungscomic?



Vorbereiten

Mit Christopher Dietz, dem Leiter der Sachbuch-Sparte bei MANZ, besprechen Pia Plankensteiner und Adina Seeger die Umsetzung des Comics.



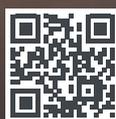
Umsetzen

Gemeinsam verständigen sich die Museumskuratorin und die Künstlerin auf die Bildwelten, um Grundthemen der österreichischen Bundesverfassung aufzubereiten.



Planen

Nach der Buchpräsentation im Jüdischen Museum Wien mit Schauspieler Cornelius Obonya geht es an die Bewerbung.



Scannen und online lesen

*Die kreativen Köpfe hinter dem Verfassungscomic:
Adina Seeger und Pia Plankensteiner*

sowie der regen Forschungstätigkeiten des Wiener Instituts und einer Hans-Kelsen-Forschungsstelle im deutschen Freiburg hatte die Museumskuratorin die zündende Idee einer Graphic Novel für Erwachsene. Mit Pia Plankensteiner fand sie eine kongeniale Partnerin. Die Wiener Künstlerin arbeitet mit Text, Bild, Video und anderen künstlerischen Ausdrucksformen und ist dabei im Schnittpunkt zwischen Gesellschaftskritik, Wissensvermittlung, politischer Bildung und feministischem Engagement tätig. Vielen in der juristischen Zunft sollte ihr Schaffen aus der Zeitschrift „juridikum“ vertraut sein. Plankensteiner trägt zur Zeitschrift für Kritik, Recht und Gesellschaft regelmäßig Comics bei. Für das 2020 bei MANZ erschienene Buch „Gezeichnet, Hans Kelsen“ befasste sie sich erstmals mit der Langform der Graphic Novel. Kelsens Lieblings Speisen, Schwarzwälder Kirschtorte und Baiser, kamen schon



»Indem wir die Lieblingsspeisen von Kelsen über die Verfassung erzählen lassen, sprechen wir eine jüngere Leserschaft an.«

PIA PLANKENSTEINER
freischaffende Künstlerin

darin zu Wort. Das neue Werk „Was hat die Verfassung mit mir zu tun?“ richtet sich nun an Kinder und Jugendliche.

VON DER AUSSTELLUNG ZUM BUCH

Auch in diesem Fall ging dem Buch eine Ausstellung voraus, die – beauftragt von der Seestädter Entwicklungsgesellschaft Wien 3420 – in den Jahren 2022/2023 an der Seestadtpromenade in aspern Seestadt zu sehen war. „Durch die Outdoor-Ausstellung ergaben sich für uns besondere Herausforderungen“, schildert Seeger. „Der Platz war begrenzt, die Inhalte sollten weithin sichtbar sein, um sich Spaziergängern und Badegästen zu erschließen.“ „Die Bildsujets haben wir im wechselseitigen Austausch entwickelt, die Texte gemeinsam geschrieben“, erzählt Plankensteiner. Zwischen den persönlichen Treffen wurden Schnipsel hin- und hergeschickt. Skizzen wurden angefertigt und erste Mock-ups erstellt. Schüler:innen ab der fünften Schulstufe wurden zum Testlesen eingeladen und das Jugendzentrum Seestadt beratend hinzugezogen. Auch Schulklassen aus den umgebenden Grätzeln und Bezirken haben die Outdoor-Ausstellung besucht. „Besonders groß war das Interesse unter den 12- bis 15-Jährigen“, beobachtet Seeger. Vielfach tauchte der Wunsch nach Unterlagen zum Nachlesen auf. Mit dem Comic gibt es nun die Inhalte der Ausstellung in Buchform. Trotz der jungen Zielgruppe und der Notwendigkeit leichter Verständlichkeit mussten in inhaltlicher Hinsicht keine Abstriche in Kauf genommen werden.

FREIHEIT, GLEICHHEIT, VERFASSUNG

Was ist Freiheit? Auf welchen Prinzipien fußen Demokratie und Rechtsstaat? Und was hat die Verfassung mit jedem Einzelnen zu tun? Diese und weitere Themen werden aufgegriffen und auf die persönliche Lebenswelt junger Menschen heruntergebrochen. „Wesentliche Elemente der Bundesverfassung sind somit im Buch enthalten“, so Seeger. Auch problematische Entwicklungen werden angesprochen – etwa in Sachen Wahlrecht. „Wenn in Wien 41% der 16- bis 24-Jährigen nicht wählen dürfen, muss man das thematisieren.“ Denn gerade für Jugendliche und junge Erwachsene ist die Teilhabe an demokratischen Prozessen eine wichtige Erfahrung.

Für Susanne Stein-Pressl war der Comic ein Herzensprojekt: „Demokratische Bildung kann gar nicht früh genug beginnen.“ Die geschäftsführende Gesellschafterin sieht den MANZ Verlag, der heuer sein 175-jähriges Bestehen feiert, in der Rolle als Vermittler rechtsstaatlicher Werte. Zur Jubiläumsgala, die Mitte Oktober im Wiener Konzerthaus stattfand, gab es das Werk „Was hat die Verfassung mit mir zu tun?“ als Gastgeschenk. Die offizielle Buchpräsentation erfolgte in der zweiten Novemberhälfte im Jüdischen Museum Wien. Schauspieler Cornelius Obonya war dabei in einer Doppelrolle als Schwarzwälder Kirschtorte und Baiser zu erleben, las er doch mit verteilten Rollen aus dem Buch vor. Für die Abwicklung im Verlag zeichnete Christopher Dietz verantwortlich. Der Programmverantwortliche für die Sachbuchsparte bei MANZ möchte dem Werk nun gemeinsam mit den Autorinnen eine möglichst große Leserschaft eröffnen. „Wir bewerben das Buch via Social Media und Newsletter. Geplant sind außerdem Lesungen in Buchhandlungen mit Kinder- und Jugendfokus.“

»Wesentliche Elemente der Verfassung werden leicht verständlich erklärt.«

ADINA SEEGER
Jüdisches Museum Wien



Was hat die Verfassung mit mir zu tun?

Ein Comic über die Spielregeln unseres Zusammenlebens

Autorinnen:

Plankensteiner/Seeger

ISBN: 978-3-214-25796-5
gebunden, 68 Seiten, 2024

EUR 15,-

inkl. MwSt.

Dieser Comic über die Spielregeln unseres Zusammenlebens beantwortet Fragen, die sich viele Kinder und Jugendliche stellen:

- Was sind eigentlich meine Rechte – und warum sind sie wichtig?
- Was haben Gleichheit, Freiheit und Demokratie damit zu tun?
- Und wie genau funktioniert der Rechtsstaat?

Die Autorinnen **Adina Seeger** (Konzept, Text) und **Pia Plankensteiner** (Zeichnungen, Text) vermitteln in diesem Buch komplexe Inhalte auf humorvolle Weise.

Mit Nachworten von Bundespräsident **Alexander Van der Bellen** und Verfassungsgerichtshofpräsident **Christoph Grabenwarter**.

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Sonja Bydlinski

Universitätsprofessorin (SFU), Rechtswissenschaftlerin und Autorin

INNOVATIONEN
FÜR GENERATIONEN

»Die
Gesetzesflut
leicht fassbar
machen.«

BEATRIX MAIER

Spaßquote: 95 Prozent

Warum beschäftigt sich eine Wiederverkaufs-
abteilung nicht mit Wiederverkauf? Und was
hat die ÖJZ mit einem guten Krimi gemeinsam?
Antworten auf diese Fragen weiß MANZ-
Mitarbeiterin Beatrix Maier.

„Ich habe die Vermutung,
dass sich Krimiautorinnen
und -autoren von den Fällen
in der ÖJZ inspirieren lassen.“



Foto: Severin Wurnig

Sie haben die fachliche Leitung für Eigenverlagsprodukte in der Wiederverkaufsabteilung des MANZ Verlags. Was darf man sich darunter vorstellen?

Maier: Die Bezeichnung ist für Außenstehende vielleicht insofern irreführend, als die Abteilung sich nicht mit dem Wiederverkauf, sondern mit der Betreuung der Wiederverkäufer, also der Buchhändlerinnen und Buchhändler, beschäftigt. Bestellungen und Stornierungen von Fortsetzungen, Loseblattausgaben und Zeitschriften landen bei mir und meinen drei Kolleginnen. Wir erfassen diese und nehmen etwaige Adressänderungen vor. Anschließend bereiten wir von der administrativen Seite alles für die Auslieferung vor, indem wir auch beispielsweise die dazugehörigen Rechnungen und Lieferscheine überprüfen.

Mit den Büchern selbst kommen Sie nicht in Berührung?

Maier: Im Fall der Bücherretouren schon. Hier packen wir die Pakete aus, überprüfen den Zustand der Bücher und übergeben sie an die Lageristen. Wenn in unserer Abteilung nicht so viel zu tun ist, packen wir in anderen Abteilungen mit an. Das ist bei uns am MANZ-Standort in der Gutheil-Schoder-Gasse im 23. Wiener Gemeindebezirk allgemein so Usus.

Letztes Jahr feierten Sie Ihre 30-jährige Unternehmenszugehörigkeit. Warum sind Sie dem Verlag so lange treu geblieben?

Maier: Weil ich große Freude an meiner Arbeit habe. Klar, ab und zu ärgert einen etwas, aber zu 95 Prozent macht mir die Tätigkeit Spaß. Ich habe die besten Kolleginnen und Kollegen, die man sich nur vorstellen kann. Auch die Wertschätzung durch die Führung ist gegeben. Wer sich unternehmensintern verändern möchte, bekommt die Möglichkeit dazu. Wer etwas auf dem Herzen hat, wird angehört. Aus meinem Bekanntenkreis höre ich oft, dass man gegen eine Wand redet, wenn man einen Missstand im Unternehmen beheben will. Das ist bei MANZ definitiv nicht der Fall.

Und in Ihrer Freizeit? Lesen Sie die rot gebundenen MANZ-Bände auch selbst?

Maier: Zwar bin ich keine Juristin, aber in der ÖJZ schmökere ich tatsächlich gern. Die Fälle, die in der Zeitschrift besprochen werden, sind oft richtig spannend. Womöglich lassen sich auch Krimiautorinnen und -autoren von der Österreichischen Jurist:innenzeitung inspirieren. Wie Sie bereits vermutet haben werden, lese ich in meiner Freizeit häufig Krimis von heimischen Autorinnen und Autoren. Gemeinsam mit einer Freundin pflege ich außerdem die Tradition der „Kultursamstage“. Der Samstag startet mit einem Frühstück im Kaffeehaus und endet – nach dem Besuch von Ausstellungen und Museen – in den meisten Fällen wiederum im Café.

ELEKTRONISCHER RECHTSVERKEHR

KÜNSTLICHE INTELLIGENZ

NEU IN DER RDB.AT

[MANZ Digital



Scannen und
online lesen



Qualitätssprung im Rechtsverkehr

Seit 1. September nimmt das Verwaltungsgericht Wien (VGW) offiziell Teil am Elektronischen Rechtsverkehr. „Eine Win-win-Situation für alle Beteiligten“, wie Präsident Dieter Kolonovits in einem ersten Fazit erzählt. Als Übermittlungsstelle wurde MANZ gewählt.

»Der Elektronische Rechtsverkehr gewährleistet Effizienz, Komfort und Rechtssicherheit.«

DIETER KOLONOVITS
Verwaltungsgericht Wien

Der Startschuss für das ERV-Projekt des Verwaltungsgerichts Wiens erfolgte vor gut zwei Jahren. Zum damaligen Zeitpunkt wurde ein entsprechendes Gesetz im Wiener Landtag erlassen. Seitdem ist viel passiert. „Gemeinsam mit unseren Partnern haben wir echte Pionierarbeit geleistet“, erzählt VGW-Präsident Dieter Kolonovits. Mehrere beteiligte Parteien waren an einen Tisch zu bringen. Darunter die IT-Abteilung der Stadt Wien (MA 01 – Wien Digital), Aktenverwaltungssoftware-Anbieter ACE und die künftige Übermittlungsstelle im Elektronischen Rechtsverkehr. Bei der Suche nach einer Übermittlungsstelle fiel die Wahl rasch auf MANZ. „Wir sind eine von fünf zertifizierten ERV-Übermittlungsstellen in Österreich – und das nun bereits seit 2012“, sagt MANZ-Projektleiter und -Produktmanager Thomas Kauderer. Groß sei das Know-how bei der Einbindung von Fremdapplikationen. Auch mit ERV an Verwaltungsgerichten hat der Verlag Erfahrung. „Von den neun Verwaltungsgerichten in Österreich nutzen mit dem VGW nun sechs MANZ als Übermittlungsstelle.“

OHNE SYSTEMBRÜCHE

Komplex werden diese Projekte nicht zuletzt, da die Verwaltungsgerichte jeweils unterschiedliche Software-Tools für die Aktenverwaltung nutzen. Um das volle Potenzial des Elektronischen Rechtsverkehrs auszuschöpfen, braucht es letztlich medienbruchfreie Lösungen. In Wien wurde der ERV daher in die Jura-Software der Firma ACE eingebunden. Gute Nachrichten hat Kauderer auch für jene, die Fabasoft verwenden. „Fabasoft ist seit Kurzem erfolgreich zertifiziert. Alle, die damit arbeiten, können künftig am Elektronischen Rechtsverkehr teilnehmen.“ Der Testbetrieb am Verwaltungsgericht Wien wurde nach Abschluss der Vorarbeiten und Zertifizierungen im Sommer dieses Jahres gestartet. „Wir erhielten sehr positive Rückmeldungen“, so Kolonovits. „Die Technik im Hintergrund funktioniert in höchstem Maße reibungslos.“ Nach einer dreimonatigen Testphase wurde mit einer Verordnung des VGW-Präsidenten, die am 1. September 2024 in Kraft trat, der Echtbetrieb aufgenommen. Die VGW-ERV-Verordnung regelt „nach Maßgabe technischer und organisatorischer Möglichkeiten sowie unter Bedachtnahme auf eine einfache und sparsame Verwaltung und Sicherung vor Missbrauch die nähere Vorgangsweise bei der elektronischen Einbringung von Schriftsätzen und Übermittlung von Ausfertigungen von Erledigungen des Verwaltungsgerichtes Wien im Wege des elektronischen Rechtsverkehrs – ERV gemäß § 20 Abs. 3 VGGW“. Kolonovits: „Eine Win-win-Situation für alle Beteiligten, die Vorteile in mehrfacher Hinsicht bringt.“ Im Sinne der Bürger:innen ist das Verwaltungsgericht Wien damit sieben Tage die Woche, 24 Stunden am Tag, erreichbar. Fristen bleiben dadurch gewahrt.

ZEIT UND KOSTEN SPAREN

Begrüßt wurde die Möglichkeit der elektronischen Einbringung insbesondere von Rechtsvertreter:innen sowie deren Dachorganisation, dem Österreichischen Rechtsanwaltskammertag (ÖRAK). „Bei Anwältinnen und Anwälten, die den ERV vor den ordentlichen Gerichten schon sehr lange verwenden, sorgt die Neuerung nicht nur für mehr Komfort, sondern auch für Effizienz, da man sich beispielsweise den Postweg erspart.“ Der in der Verordnung angeführte Anspruch einer „einfachen und sparsamen Verwaltung“ wird auch am VGW selbst erfüllt. „Am Verwaltungsgericht fallen etwa 17.000 Erledigungen im Jahr an“, schildert Kolonovits. „Ladungen zu Verhandlungen müssen häufig an zahlreiche Verfahrensbeteiligte verschickt werden.“ Da am Verwaltungsgericht Wien in sehr vielen Verfahren Anwält:innen als Rechtsvertreter:innen beteiligt sind, sind diese nun sehr schnell und effizient über den ERV im Rahmen der Direktzustellung erreichbar. Es wird auch sofort eine rechtsgültige Bestätigung der Zustellung übermittelt und muss nicht auf einen Rückschein in Papierform gewartet werden. Zusätzlich bleibt aber der elektronische Zustelldienst aufrecht, für all jene Personen und Behörden, die nicht am ERV teilnehmen. Personen, die auch nicht bei einem elektronischen Zustelldienst angemeldet sind, wird weiterhin in Papierform zugestellt. „Für einen Qualitätssprung im Rechtsverkehr sorgt nicht zuletzt die rechtssichere Einbringung“, meint Kolonovits. „In unserem Aktenverwaltungssystem sieht man sekundengenau, wann ein Schriftsatz mit ERV eingebracht wurde.“ Eine Rückmeldung aus der Richterschaft wird noch aufgegriffen: „Der Wunsch nach einem ausdrückbaren Rückschein für die Dokumentation des Aktes durch die Kanzlei wurde an uns herangetragen.“ Die Zustellung auch an jene Gerichte, die unmittelbar via Bundesrechenzentrum Teil des Elektronischen Rechtsverkehrs sind, wie etwa der Verfassungs- und Verwaltungsgerichtshof, erfolgt über eine eigene MANZ-Applikation. Ein weiteres Plus laut MANZ-Produktmanager Kauderer: „Das VGW kann über uns auf ein Verzeichnis der Anschriftencodes aller ERV-Teilnehmenden zurückgreifen – praktische Suchfunktion inklusive.“



Schnell und intuitiv erfolgt die Einbringung von Anträgen und Schriftsätzen mit der webERV-Applikation von MANZ. Dafür sorgen intuitive Online-Formulare und die praktische Drag-&-Drop-Funktion.

»Wir sind eine von wenigen zertifizierten ERV-Übermittlungsstellen in Österreich – und das seit 2012.«

THOMAS KAUDERER
MANZ Verlag



Die Symbiose von Mensch und Maschine im Rechtswesen

Der Weg vom Diktiergerät zur künstlichen Intelligenz

Die Rechtsbranche durchläuft derzeit eine technologische (R)evolution, die den Arbeitsalltag von Jurist:innen tiefgreifend verändert. Im Zentrum dieser Transformation steht die künstliche Intelligenz (KI), die an frühere technologische Umwälzungen erinnert, wie die Einführung von Personal-Computern und E-Mails in den 1980er und -90er-Jahren. Anders als damals erfordert die Integration von KI jedoch eine echte Symbiose von Mensch und Maschine. Juristische Fachkräfte müssen neue Kompetenzen erwerben, um das Potenzial dieser Technologie voll auszuschöpfen. Die notwendige Anpassung an neue Technologien ist freilich nichts Neues. Speziell innerhalb der letzten Jahrzehnte war diese mehrfach und in unterschiedlichster Art und Weise notwendig. Werfen wir einen Blick auf die technologischen Hilfsmittel des juristischen Büroalltags der Vergangenheit und die Entwicklung, die sie genommen haben.

**DIKTIERGERÄTE UND SPRACHERKENNUNG:
SPRACHBASIERTE INTERAKTIONEN FÜR MEHR EFFIZIENZ**

Die Blütezeit der Diktiergeräte lag zwischen den 1960er- und 1990er-Jahren, als sie zur Aufzeichnung von Aktennotizen und Schriftsätzen genutzt wurden. Ursprünglich arbeiteten sie mit Magnetbändern, später mit Mikro-Kassetten und digitalen Medien. Ab den 2000er-Jahren verdrängte zunehmend Spracherkennungs-Software die Diktiergeräte. Heute ist Spracherkennung eine gängige, flexible Alternative, da mittels dieser Technologie Sprache in Echtzeit in Text umgewandelt werden kann.

VON DER SCHREIBMASCHINE ZUR DIGITALEN TEXTERSTELLUNG: COMPUTER ALS PARTNER DER ERSTEN STUNDE

Mit dem Wechsel von Schreibmaschinen zu Computern in den 1980er- und -90er-Jahren begann eine Ära der Effizienz im Rechtswesen. Mitarbeiter:innen mussten grundlegende Fertigkeiten im Umgang mit digitalen Werkzeugen erlernen. Obwohl die Akzeptanz dieser neuen Technologie anfangs zögerlich war, führte die Integration von Computern zu einer neuen Arbeitsweise, bei der Mensch und Maschine kooperativ arbeiten. Heutzutage wäre der zu bewältigende Arbeitsumfang ohne diese Technologie nicht mehr möglich.

E-MAIL UND FAX: ANPASSUNG AN NEUE KOMMUNIKATIONSMITTEL

Der Übergang von Fax zu E-Mail in den späten 1990er- und frühen 2000er-Jahren verdeutlichte die Notwendigkeit, sich an neue Kommunikationsformen anzupassen. Die E-Mail ermöglichte eine schnellere, flexiblere und effizientere Korrespondenz, was wiederum neue Fähigkeiten erforderte, insbesondere im Bereich der digitalen Kommunikation und des Datenschutzes. Doch nicht nur in dieser Hinsicht war Anpassung vonnöten: Auch die deutlich gestiegene (erwartete) Reaktionsgeschwindigkeit in der Korrespondenz stellte eine Herausforderung an das persönliche Arbeitstempo sowie etablierte Prozesse dar.

JURISTISCHE DATENBANKEN: DIGITALISIERUNG DER RECHERCHE

Mit der Einführung juristischer Datenbanken in Österreich, wie der RDB 1986 und des RIS Ende der 1990er-Jahre, erkannten Jurist:innen die erhebliche Bedeutung digitaler Recherchefähigkeiten. Auch die Nutzung dieser Ressourcen erforderte neue Kompetenzen wie das kritische Bewerten digitaler Quellen. Heute steigert die KI diese Herausforderung, indem sie nicht nur Informationen liefert, sondern gleichzeitig auch Interpretationen und Anwendungsvorschläge bietet. Rechtsanwender:innen müssen daher lernen, KI-gestützte Recherche-tools sowohl kritisch als auch effektiv in ihre Arbeit zu integrieren.

WORKFLOW-SOFTWARE UND FALLMANAGEMENT: OPTIMIERUNG DURCH TECHNOLOGIEVERSTÄNDNIS

Mit der Einführung von Kanzlei-Management-Software verbesserten sich bei Anwaltschaft und Notariat die Fallverwaltung sowie die Arbeitsabläufe. Diese Entwicklung erforderte nicht nur technische, sondern auch organisatorische Fähigkeiten, um das Potenzial der Software jeweils voll auszuschöpfen.

KI ALS UNTERSTÜTZUNG: MENSCHLICHE INTELLIGENZ BLEIBT IM MITTELPUNKT

Künstliche Intelligenz unterstützt Jurist:innen bei komplexen Aufgaben wie Recherche, der Erstellung und Prüfung von Verträgen, aber auch bei der Automatisierung von Routinearbeiten. Wichtig ist jedoch: Der Mensch behält die Kontrolle. KI agiert als „Machine in the Loop“ und unterstützt die juristische Expertise, ohne diese zu ersetzen. MANZ Genjus KI, ein auf Large Language Models (LLMs) basierender Recherche-Assistent, ist ein Beispiel dafür, wie die Interaktion von Mensch und Maschine zu mehr Effizienz, kürzeren Recherchezeiten und höherer Treffsicherheit führt. Anwender:innen treten dabei in einen Expertendialog mit der KI-Anwendung.

DEMOGRAFISCHER WANDEL ALS BESCHLEUNIGER DER TRANSFORMATION

Die bisherigen Umstellungen verdeutlichen, dass technologische Transformationen eine gewisse Zeit benötigen, um sich vollständig zu etablieren. Während die genannten Entwicklungen jeweils zwischen fünf und fünfzehn Jahre in Anspruch nahmen, wird die Integration von künstlicher Intelligenz im Rechtswesen aus demografischen Gründen, konkret aufgrund der heutigen digitalen Affinität der beteiligten Akteur:innen sowie des sich verschärfenden Fachkräftemangels, schneller erfolgen.

Der Erfolg dieser Symbiose beruht auf einer fein abgestimmten, komplementären Zusammenarbeit zwischen juristischen Fachkräften und modernen Technologien. Während Jurist:innen ihre analytischen, kritischen und ethischen Kompetenzen einbringen und die Fähigkeit besitzen, komplexe Fragestellungen in einen breiteren sozialen und moralischen Kontext zu stellen, steht die KI als Werkzeug zur Verfügung, das Prozesse automatisiert, Daten in großen Mengen verarbeitet und Arbeitsabläufe beschleunigt. Diese Kombination ermöglicht es, Routinetätigkeiten effizienter zu gestalten, sodass Jurist:innen sich auf tiefere, wertschöpfende Aufgaben konzentrieren können. Gemeinsam können Mensch und Maschine das Rechtswesen effizienter, präziser und zukunftsorientierter gestalten, indem sie ihre jeweiligen Stärken vereinen.



Dieser Beitrag wurde vom Verfasser mit Unterstützung durch KI zur Bild- und Texterstellung erstellt.



Scannen und online lesen

Neu in der Rechtsdatenbank

Vom 1. September bis 31. Oktober 2024



KOMMENTARE



RUPPE/ACHATZ
Umsatzsteuergesetz
6. Auflage, Stand 1. Mai 2024 (Facultas)

MANZ WISSENSCHAFT

SCHINDL
Die Vorfrage im Schiedsverfahren
Stand 1. Mai 2024 (MANZ Verlag)

SCHUMACHER (HRSG)
Beweiserhebung im Schiedsverfahren
2. Auflage, Stand 1. Juli 2021 (MANZ Verlag)

UITZ
**Erwachsenenschutz im
Gesellschaftsrecht (ÖGFV Band 5)**
Stand 1. August 2024 (MANZ Verlag)



SCHLEINZER
**Kurzzeitvermietung von Wohnraum
über Online-Plattformen**
Stand 1. Juni 2024 (MANZ Verlag)

NEU: 8 Publikationen, 4 MANZ Wissenschaft-Werke und 44 RDB Keywords

Neue Kommentare, Handbücher, RDB Keywords
sowie Inhalte aus MANZ Wissenschaft

HANDBÜCHER

BIENERT/FUNK (HRSG)

Immobilienbewertung Österreich

Stand 1. Juli 2022 (ÖVI Immobilien Akademie)

BOBA

Urheberrecht für (Berufs-)Fotografen

Stand 31. Juli 2023 (Jan Sramek Verlag)

A. HOLZER

ArbeitnehmerInnenschutz in der digitalen Arbeitswelt

Stand 1. April 2024 (MANZ Verlag)

**RASCHAUER/FICULOVIC/KNOBL/KREISL/PRACHT/SILBER-
NAGL/STERN/WESSELY/WOLFBAUER/PFURTSCHELLER**

MiCAR – Märkte für Kryptowerte

Stand 1. Mai 2024 (Jan Sramek Verlag)

RESCH (HRSG)

Handbuch Arbeitskräftemangel

Stand 1. Juni 2024 (MANZ Verlag)

RUHMANNSEDER (HRSG)

Interne Untersuchungen

Stand 1. Juli 2024 (MANZ Verlag)



EMBACHER/GRIDLING

Immobilienanierung und Revitalisierung

Stand 1. Juli 2024 (MANZ Verlag)

RDB KEYWORDS

DEIXLER-HÜBNER (HRSG)

22 Keywords Familienrecht

Stand 19. September und 7. Oktober 2024 (MANZ Verlag)

SCHAUER (HRSG)

22 Keywords Erbrecht

Stand 7. Oktober 2024 (MANZ Verlag)



Alle Informationen und
Updates finden Sie auf

 rdb.manz.at

Updates in der Rechtsdatenbank

Vom 1. September bis 31. Oktober 2024.
17 Werke für Sie auf dem neuesten Stand!
Hier finden Sie eine Auswahl davon.



KOMMENTARE

FISCHER/PABEL

Handbuch Verwaltungsgerichtsbarkeit

3. Auflage, Stand 1. August 2024 (Sramek Verlag)

KAMMEL/SCHÜTZ

BaSAG

inkl. 41. Lfg., Stand 1. Juli 2024 (MANZ Verlag)

KLETEČKA/SCHAUER (HRSG)

ABGB-ON

inkl. 52. Update, Stand 15. Oktober 2024 (MANZ Verlag)

KNYRIM

Der DatKomm

inkl. 84. Lfg., Stand 1. Juli 2024 (MANZ Verlag)

PRADER

MANZ Wohnrecht

inkl. aktuelles Update, Stand 1. Oktober 2024 (MANZ Verlag)



SCHMELZ/SCHWARZER

UVP-G

2. Auflage, inkl. Update 2.00, Stand 1. Juli 2024 (MANZ Verlag)

HANDBÜCHER

PERNER

Privatversicherungsrecht

2. Auflage, Stand 15. Juli 2024 (MANZ Verlag)

KLAUSEL-BIBLIOTHEK

HEINKE (HRSG)

Klauseln Zivilrecht:

23 Klauseln zum Familienrecht

Stand 18. Oktober 2024 (MANZ Verlag)

RDB KEYWORDS

RATKA/RAUTER (HRSG)

11 Keywords zum Arbeitsrecht

29 Keywords zum Unternehmens- und Gesellschaftsrecht

12 Keywords zum Arbeitsrecht

4 Keywords zum Zivilrecht

Stand 7. Oktober 2024 (MANZ Verlag)

STRAFRECHT

ÖFFENTLICHES RECHT

ZIVILRECHT

STEUERRECHT

WIRTSCHAFTSRECHT

ALLGEMEINES RECHT

ARBEITS- UND SOZIALRECHT

BAUEN, MIETEN, WOHNEN

STUDIUM UND PRAXIS

SACHBUCH, FACHBUCH

MANZ Neuerscheinungen





Wiener Kommentar zum StGB

Laufende Ergänzungslieferungen zum StGB und zu allen strafrechtlich relevanten Nebengesetzen bieten sachkundig fundierte Kommentierungen für alle Anforderungen des täglichen Berufsalltags.

Aktualisiert wurden diesmal beim **Hauptgesetz:**

§§ 111–117, Rami: Strafbare Handlungen gegen die Ehre

§§ 278a–278g, Plöchl: Terroristische Straftaten

Bei den **Nebengesetzen:**

§§ 1–5 MedienG, Rami

STRAFRECHT

Herausgeber: Höpfel/Ratz

ISBN: 978-3-214-25880-1

Faszikelwerk in 9 Mappen,

inkl. 348. Lfg. 2024;

im Abonnement zur

Fortsetzung vorgemerkt

EUR 765,-

inkl. MwSt.



Auftragsvergabe für Gemeinden

Die **Vergabe von Aufträgen** ist nicht nur Tagesgeschäft für Gemeinden, sondern auch eine **zentrale Verantwortung** mit langfristigen Auswirkungen auf die lokale Wirtschaft, die Lebensqualität der Bürger und die nachhaltige Entwicklung der Gemeinde. Entsprechend detailliert ist das Vergaberecht in Österreich geregelt.

Dieser **Leitfaden für Gemeinden** bietet wertvolle Unterstützung, um ein faires und transparentes Vergabeverfahren sicherzustellen und die gesetzlichen Vorgaben einzuhalten. Er enthält Kapitel zu den **Themen Lieferverträge, Dienstleistungsaufträge, Bauaufträge, vergaberechtlicher Rechtsschutz und vergaberechtliche Selbstreinigung** sowie einen eigenen Abschnitt mit **Praxistipps** für Gemeinden. Eine Fülle praktischer Beispiele trägt zur zusätzlichen Veranschaulichung der Materie bei.

ÖFFENTLICHES RECHT

Autor:innen: Mayer/Neger/

Doriath

ISBN: 978-3-214-25927-3

broschiert, 86 Seiten,

2024

EUR 19,80

inkl. MwSt.



Medizinische Anwendungen der Stammzellreprogrammierung und der Genom-Editierung

Innovative Technologien aus dem Bereich der Gen- und Stammzellforschung werfen komplexe Fragen an der Schnittstelle zwischen **Biotechnologie** und **Recht** auf.

Das Werk gibt einen Überblick über die **naturwissenschaftlichen Grundlagen** von medizinischen Anwendungen der Stammzellreprogrammierung und der Genom-Editierung. Es besticht durch eine wissenschaftlich fundierte **Analyse des Rechtsstatus** von Materialien, Werkzeugen und Produkten nach nationalem und europäischem Recht. Hierauf folgen eine Untersuchung des **Regulierungsrahmens** für Herstellung und Handhabung sowie eine **verfassungsrechtliche Prüfung** des Verbots von Anwendungen.

ÖFFENTLICHES RECHT

Autorin: Noe

ISBN: 978-3-214-25978-5

broschiert, XXII, 534 Seiten,

2024

EUR 98,-

inkl. MwSt.



Energiewende – Anlagen, Leitungen und Speicher

Es ist leicht, ein politisches Bekenntnis zur Energiewende abzugeben. Doch ist unser Rechtssystem dafür gerüstet?

Das Institut für Umweltrecht der JKU Linz präsentiert in diesem **Jahrbuch des österreichischen und europäischen Umweltrechts 2024** die **wichtigsten Neuerungen in Gesetzgebung und Rechtsprechung** im Umweltrecht und beschäftigt sich im diesjährigen Schwerpunktthema mit den rechtlichen Rahmenbedingungen für **Erneuerbare-Energie-Anlagen, Speicher und Leitungen**, die für eine erfolgreiche **Energiewende** erforderlich sind. Zudem beleuchten die „Jungen Umweltjurist:innen im ÖWAV“ den Umgang des Rechtsstaats mit **neuen Formen des Umweltprotests**.

ÖFFENTLICHES RECHT

Herausgeber: Institut für Umweltrecht

ISBN: 978-3-214-25980-8
broschiert, XXVIII, 206 Seiten,
2024

EUR 48,-
inkl. MwSt.



Die österreichischen Schulgesetze

Das Werk bietet einen optimalen Überblick über die aktuelle Rechtslage und hilft durch Anmerkungen anhand der Rechtsprechung und der Erläuterungen des Ministeriums.

Mit der 58. Ergänzungslieferung erfolgt eine Aktualisierung mit Fokus auf das Schulunterrichtsrecht, die Änderungen beinhalten u.a.

- das Schulunterrichtsgesetz (Verhaltenskodex, Risikoanalyse an Schulen, Errichtung eines Kinderschutzteams an Schulen, Vorgangsweise bei möglichen Gefährdungen),
- die Leistungsbeurteilungsverordnung für abschließende Prüfungen und
- die neue Schulordnung 2024.

ÖFFENTLICHES RECHT

Autor:innen: Hofstätter/
Spreitzhofer/Taschner
ISBN: 978-3-214-25940-2
Loseblattwerk in 2 Mappen
inkl. 58. Erg.-Lfg 2024

EUR 278,- inkl. MwSt.

Preis mit Abnahmeverpflichtung
für mindestens 2 Erg.-Lfg.

EUR 224,- inkl. MwSt.



Personenstandsrecht

Das PStG ist das österreichische Standardwerk in Personenstandsfragen und unverzichtbarer Arbeitsbehelf für Standesbeam:innen und alle anderen, die mit dieser Materie befasst sind. Personenstandsgesetz und -verordnung und sämtliche von den Personenstandsbehörden benötigte Normen des öffentlichen Rechts und Privatrechts werden systematisch erläutert und mit zahlreichen Judikatur- und Literaturnachweisen versehen.

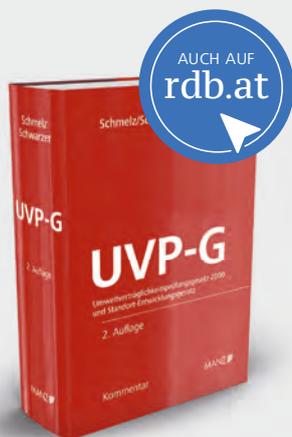
Die 33. Lieferung hat folgende Schwerpunkte:

- **Abstammungsrechts-Anpassungsgesetz 2023**
- Änderungen im **Personenstandsgesetz**, insb. die Zuständigkeit der Standesämter für Personenstandseintragungen i.Z.m. subsidiär Schutzberechtigten
- Änderungen im **IPR-Gesetz, Adelsaufhebungsgesetz, Namensänderungsgesetz** und **Gebührengesetz**,
- Änderungen in der **Durchführungsanleitung für die Standesamtliche Arbeit**

ÖFFENTLICHES RECHT

Herausgeber: Kutscher/Wildpert
ISBN: 978-3-214-259556
Loseblattwerk in 1 Mappe
inkl. 33. Erg.-Lfg. 2024;
im Abonnement zur
Fortsetzung vorgemerkt

EUR 178,-
inkl. MwSt.



UVP-G – Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz 2000

In der Pipeline des UVP-Verfahrens stehen Investitionen im Milliardenbereich. Ziel des UVP-Gesetzes ist es, diese mit den Anforderungen des Umweltschutzes in Einklang zu bringen. Die Autoren haben das umfangreiche Material kompakt und tiefgehend aufbereitet und bieten praktische Hinweise zur Nutzung von Handlungsspielräumen für ein professionelles Verfahrensmanagement. Der Kommentar bietet

- systematische Gliederung mit Auswertung der gesamten Rechtsprechung und Literatur;
- reichhaltige Diskussion zu bekannten und neuen Rechtsfragen;
- Kommentierung des Standort-Entwicklungsgesetzes aus 2018, das das UVP-G überlagert, in derselben Tiefe.

ÖFFENTLICHES RECHT

Autoren: Schmelz/Schwarzer
ISBN: 978-3-214-25572-5
 Leinen, XXIV, 1.568 Seiten,
 2. Auflage 2024

EUR 348,-
 inkl. MwSt.



GewO – Gewerberecht

Der Kommentar schafft Ordnung im Gewerberecht. Durch gezielte Anmerkungen zu fraglichen Gesetzesstellen wird auf Detailprobleme eingegangen, einschlägige Rechtsprechung wird systematisch dargestellt und es werden Querbezüge zu relevanten Rechtsvorschriften außerhalb der GewO hergestellt.

Die 23. Ergänzungslieferung

- berücksichtigt die **Gewerbeordnungs-Novellen 2024:** Grace-Period-Gesetz und „GISA Express“,
- enthält aktuelle Fassungen der **Verordnung über brennbare Flüssigkeiten 2023** sowie diverser **Befähigungs- und Meisterprüfungsordnungen**,
- beinhaltet **grundlegende Überarbeitungen der §§ 2, 39 und 87 GewO**.

ÖFFENTLICHES RECHT

Autorinnen: Paliege-Barfuß/
 Lechner-Hartlieb
ISBN: 978-3-214-25982-2
 Loseblattwerk in 4 Mappen
 inkl. 23. Erg.-Lfg. 2024;
 im Abonnement zur
 Fortsetzung vorgemerkt

EUR 498,-
 inkl. MwSt.



Pharmazeutische Vorschriften

Sämtliche relevanten Vorschriften der Branche stehen **geordnet und strukturiert** für den täglichen Nachschlagebedarf bereit. Wichtige Bestimmungen sind in den **Anmerkungen** erläutert.

Die **53. Ergänzungslieferung** berücksichtigt die umfangreichen **Apothekengesetz-Novellen** BGBl I 2024/22 und BGBl I 2024/100, mit denen der Tätigkeitsbereich der Apotheker:innen erweitert und die Arzneimittelversorgung verbessert werden soll. Neu aufgenommen wurde die **Verordnung über die Bevorratung von Humanarzneispezialitäten**, BGBl II 2024/161, die eine bedarfsgerechte Versorgung Österreichs mit versorgungskritischen Arzneimitteln sicherstellen soll.

Des Weiteren gibt es Neuerungen

- im Apothekerkammergesetz,
- im Rezeptpflichtgesetz,
- in der Rezeptpflichtverordnung,
- im Tiergesundheitsgesetz 2024 u.a.m.

ÖFFENTLICHES RECHT

Autoren: D'Orlando/Semp
ISBN: 978-3-214-26001-9
 Loseblattwerk in 2 Mappen,
 inkl. 53. Erg.-Lfg. 2024

EUR 278,- inkl. MwSt.

Preis mit Abnahmeverpflichtung
 für mindestens 2 Erg.-Lfg.

EUR 194,- inkl. MwSt.



Autorin: Binder
ISBN: 978-3-214-25975-4
 broschiert, XXIV, 638 Seiten,
 5. Auflage 2024

EUR 94,-
 inkl. MwSt.

ÖFFENTLICHES RECHT

Das österreichische Tierschutzrecht

Das allgemeine **Tierschutzrecht** stellt den Kernbereich tierrelevanter Rechtsgrundlagen dar, indem es Verbote und Gebote festlegt, die im Umgang mit Tieren zu beachten sind, wie z.B. das **Verbot der Tierquälerei** sowie die Mindestanforderungen an die Haltung von Heim-, Nutz- und Wildtieren. Das **Tierversuchsrecht** regelt u.a. die Voraussetzungen für die Zulässigkeit von Tierversuchen sowie die Anforderungen an die Planung und Durchführung von Tierversuchen im Sinne der „3R“ (**Replacement, Reduction, Refinement**).

Regina Binder erläutert in bewährter Weise sämtliche Bestimmungen der beiden Gesetze mit Judikatur- und Literaturverweisen sowie beispielreichen, **prägnanten Anmerkungen!**

Die 5. Auflage des Juridica Praxiskommentars enthält

- das **Tierschutzgesetz** idF BGBl I 2024/124 sowie
- das **Tierversuchsgesetz 2012** idF BGBl I 2020/76.

Weiters sind **alle Durchführungsverordnungen zum TSchG** (z.B. die 1. und Auszüge aus der 2. Tierhaltungsv, die V über die Ausbildung von Hunden, die Zoo-V und die Tierschutz-KontrollV) sowie die **Verordnungen zum TVG 2012** (TVV 2012, TVSV 2013 und TVKKV) enthalten.

DIE AUTORIN:

Dr.ⁱⁿ iur. Dr.ⁱⁿ phil. **Regina Binder** ist Leiterin der Informations- und Dokumentationsstelle für Tierschutz- und Veterinärrecht an der Veterinärmedizinischen Universität Wien.



Herausgeber:innen:
 Schrefler-König/Szymanski
ISBN: 978-3-214-25987-7
 Loseblattwerk in 2 Mappen
 inkl. 8. Erg.-Lfg. 2024;
 im Abonnement zur
 Fortsetzung vorgemerkt

EUR 240,-
 inkl. MwSt.

ÖFFENTLICHES RECHT

Fremdenpolizei- und Asylrecht

Der umfassende Kommentar vereint in zwei Bänden **mehr als 30 relevante Normen des materiellen Rechts und des Verfahrensrechts**. Insb. Fremdenpolizeigesetz, Asylgesetz, BFA-Verfahrensgesetz, Verwaltungsgerichtsverfahrensgesetz, Grundversorgungsgesetz-Bund und Grenzkontrollgesetz, aber auch Dublin-III-Verordnung, Visa-Kodex und Visa-VO werden vernetzt dargestellt.

Mit der 8. Ergänzungslieferung haben die Autoren **eine umfassende Aktualisierung** vorgenommen:

- **Aktualisierung der §§ 1–45c Fremdenpolizeigesetz 2005 (FPG 2005)** auf den Stand BGBl I 2022/202
- **Aktualisierung des Asylgesetzes 2005 (AsylG 2005)** und des **Niederlassungs- und Aufenthaltsgesetzes 2005 (NAG 2005)** auf den Stand BGBl I 2024/67
- Ebenfalls auf aktuellen Stand gebracht wurden:
 - Fremdenpolizei-Durchführungsverordnung (FPG-DV)
 - Visakodex
 - Visa-Verordnung
 - VertriebenenVO

DIE HERAUSGEBER:INNEN:

Dr.ⁱⁿ **Alexandra Schrefler-König**, Leiterin des Büros der Zweiten Präsidentin des Nationalrates
 Dr. **Wolf Szymanski**, Sektionschef des Bundesministeriums für Inneres i.R.



BDG – Beamten-Dienstrecht

Die Große Gesetzesausgabe „BDG“ beinhaltet alle Vorschriften zum Dienstrecht der Beamten und Vertragsbediensteten – aktuell und präzise erläutert, unter Berücksichtigung der wesentlichen parlamentarischen Materialien und der wichtigsten höchstgerichtlichen Judikatur.

Mit der 87. Ergänzungslieferung erhält das Werk einen **neuen Co-Autor: Gerhard Nogratnig**, Leiter der Gruppe Personal und stellvertretender Sektionsleiter im Bundesministerium für Justiz, bürgt künftig **gemeinsam mit Wolfgang Fellner** für größtmögliche Fachexpertise und höchste Qualität.

Vollständig überarbeitet und um viele wertvolle Anmerkungen angereichert wurde nun der komplette 8. Abschnitt des BDG zum **Disziplinarrecht** der Beamten (§§ 91 – 135).

ÖFFENTLICHES RECHT

Autoren: Fellner/Nogratnig
ISBN: 978-3-214-26023-1
 Loseblattwerk in 3 Mappen
 inkl. 87. Erg.-Lfg. 2024;
 im Abonnement zur
 Fortsetzung vorgemerkt

EUR 298,-
 inkl. MwSt.



Das neue österreichische Vertragsbedienstetengesetz

Der Juridica Praxiskommentar bietet ein übersichtliches Nachschlagewerk mit Erläuterungen, Anmerkungen und Entscheidungen und leistet so einen Beitrag zur **erleichterten Anwendung** des Vertragsbedienstetenrechts.

Die 35. Ergänzungslieferung enthält

- die **Aktualisierung des gesamten VBG** auf den Stand der **Dienstrechts-Novelle 2023** (BGBl I 2023/166);
- die Anpassung des **BMSVG** an die Änderungen durch BGBl I 2024/119, die mit 1. 10. 2024 in Kraft traten.

ÖFFENTLICHES RECHT

Autorin: Steininger
ISBN: 978-3-214-25965-5
 Loseblattwerk in 1 Mappe
 inkl. 35. Erg.-Lfg. 2024;
 im Abonnement zur
 Fortsetzung vorgemerkt

EUR 145,-
 inkl. MwSt.



Grundverkehrsgesetze

Der Praxiskommentar enthält

- einen Überblick über die **gesamtosterreichischen Bestimmungen**;
- **alle neun Grundverkehrsgesetze Österreichs** samt relevanten Nebenbestimmungen;
- Entscheidungen der Behörden und (Höchst-)Gerichte;
- praxisdienliche Anmerkungen, Eingabemuster.

Mit der **54. Ergänzungslieferung** werden zwei Bundesländer aktualisiert. Im Abschnitt **Burgenland** wurde der Gesetzestext auf Stand LGBl 2023/7 aktualisiert sowie neue Judikatur eingearbeitet. Der Abschnitt **Vorarlberg** wurde vom neuen Autor MMag. **Josef R. Lercher** um neue Judikatur erweitert.

ÖFFENTLICHES RECHT

Autor:innen: Lienbacher/
 Müller/Putz/Schöffmann/
 Schön/Walzel v. Wiesentreu/
 Wiesinger/Wischenbart
ISBN: 978-3-214-25977-8
 Loseblattwerk in 3 Mappen
 inkl. 54. Erg.-Lfg. 2024;
 im Abonnement zur
 Fortsetzung vorgemerkt

EUR 240,-
 inkl. MwSt.



ZIVILRECHT

ABGB

Neu:

Teilband §§ 1342–1410 (Befestigung und Umänderung von Rechten)

Teilband §§ 1445–1503 (Verjährung, Ersitzung)

Mit diesen Teilbänden liegt ein weiterer wichtiger Teil des Kommentars zum ABGB auf dem neuesten Stand kommentiert vor.

Bereits erschienen (2014–2024):

§§ 1–43 (Einleitung, Personenrechte)

§§ 44–136, EheG, 1. DVEheG, EPG (Eherecht)

§§ 137–230 (Kindschaftsrecht)

§§ 231–284h (Kindesunterhalt, Sachwalterschaft)

§§ 285–446 (Sachenrecht I)

§§ 447–530 (Sachenrecht II)

§§ 531–824 (Erbrecht)

§§ 825–858 (Miteigentum)



Herausgeber Rummel/Lukas/Geroldinger
Reihe Kommentar
Format gebunden
Umfang DCCCX, 8.504 (Gesamtwerk),
 4. Auflage 2024

Abnahmeverpflichtung für das Gesamtwerk
auch als Onlineversion verfügbar

PREIS TEILBAND	PREIS TEILBAND
§§ 1342–1410 ABGB	§§ 1445–1503 ABGB
EUR 106,–	EUR 82,–
inkl. MwSt.	inkl. MwSt.

PAKET 19 TEILBÄNDE (BISHER ERSCHIENEN)

4. Auflage 2014–2024, DCCCX, 8.504 Seiten, gebunden
 ISBN 978-3-214-16443-0

Abnahmeverpflichtung für das Gesamtwerk (insgesamt ca. 21 Teilbände)
auch als Onlineversion verfügbar

EUR 2.099,–
 inkl. MwSt.

§§ 859–916 (Vertragsrecht)

§§ 917–937 (Leistungsstörungenrecht)

§§ 938–1034 (Vertragstypen I, Stellvertretung)

§§ 1035–1150 (GoA, Vertragstypen II)

§§ 1151–1174 (Dienst- und Werkvertrag)

§§ 1175–1292 (GesbR, Vertragstypen III)

§§ 1411–1430 (Zahlung)

IPR I (Allgemeiner Teil, internationales Personen-, Familien- und Erbrecht)

IPR II (Internationales Sachen-, Immaterialgüter- und Schuldrecht)

DIE HERAUSGEBER:

Dr. **Meinhard Lukas**, Univ.-Prof. am Institut für Zivilrecht an der JKU Linz

Dr. **Andreas Geroldinger**, Univ.-Prof. und Institutsvorstand des Instituts für Zivilrecht sowie des Instituts für Anwaltsrecht an der JKU Linz





Herausgeber: Konecny/Trenker
ISBN: 978-3-214-26017-0
Faszikelwerk in 5 Mappen
inkl. 85. Lfg. + Titelei 2024;
im Abonnement zur
Fortsetzung vorgemerkt

EUR 390,-
inkl. MwSt.

ZIVILRECHT

Insolvenzgesetze

Der Großkommentar zu den Insolvenzgesetzen hat den Anspruch, der **ausführlichste Kommentar in diesem Rechtsgebiet** bei **gleichzeitig engem Praxisbezug** zu sein. Mit dem **Austauschpaket 2024** wird – nun unter Konecny/Trenker im Zweier-Gespinn – der nächste Schritt zur Aktualisierung und Vervollständigung gesetzt:

- 81. Lfg.: **§§ 124, 124a IO** – Befriedigung der Massegläubiger und Masseunzulänglichkeit (T. Engelhart; K.F. Engelhart)
- 82., 83. Lfg.: **§§ 181–192b IO** – Sonderbestimmungen für natürliche Personen im Insolvenz- und Schuldenregulierungsverfahren (Mohr)
- 84. Lfg.: **§ 252 IO** – Anwendung der Prozessgesetze im Insolvenzverfahren (Blatt)
- 85. Lfg.: **§§ 253–259 IO** – Verfahrensbestimmungen zu Zuständigkeit und Vertretung, Bekanntmachungen in der Insolvenzdatei und sonstigen Verständigungen, Fristen und Versäumnis (Mann-Kommenda)

DIE HERAUSGEBER:

Univ.-Prof. i.R. Dr. **Andreas Konecny**, von 1993 bis 2022 Professor und langjähriger Vorstand des Instituts für Zivilverfahrensrecht der Universität Wien
Univ.-Prof. MMag. Dr. **Martin Trenker**, Leiter des Instituts für Zivilgerichtliches Verfahren der Universität Innsbruck



Autorin: Brandstätter
ISBN: 978-3-214-25843-6
gebunden, ca. XXXIV, 368 Seiten,
2024

EUR 98,-
inkl. MwSt.

ZIVILRECHT

Güterschutz durch Bereicherungsrecht

Bereicherungsansprüche bei rechtsgrundloser Inanspruchnahme bzw. „Verwendung“ fremder Güter sind bis heute Gegenstand anhaltender Diskussion. Das liegt sowohl an den komplexen und mitunter erst zu gewinnenden Grundlagen wie auch an der Entdeckung „neuer“ Güter.

Die Autorin untersucht den Grund und die Reichweite des **bereicherungsrechtlichen Schutzes individueller Rechts- und Vermögenspositionen** („Güter“ in einem weit verstandenen Sinne). Der **Schutz der Güter im Einzelnen** wird umfassend erörtert und die Autorin widmet diesen jeweils ein eigenes Kapitel – Besitz, Pfandrecht, Dienstbarkeiten, Baurecht, Eigentum, Forderungen, Persönlichkeitsrechte sowie Immaterialgüterrechte.

Folgende Bereiche werden u.a. behandelt:

- Güterschutz gegen Eingriffe im Allgemeinen
- Inhalt der Zuweisungstheorie und Alternativen
- Leistungskonditionen
- die eingrifflosen Fälle des Verwendungsanspruchs nach § 1041 ABGB
- sonstige Fälle des Verwendungsanspruchs nach den §§ 1042 und 1043 ABGB

DIE AUTORIN:

Univ.-Doz.ⁱⁿ PD Dr.ⁱⁿ **Natascha Brandstätter** lehrt am Fachbereich Privatrecht und ist Mitarbeiterin der Abteilung für Bank- und Kapitalmarktrecht der Universität Salzburg.

ZIVILRECHT

Herausgeber: Cutka
ISBN: 978-3-214-25989-1
 Loseblattwerk in 2 Mappen
 inkl. 15. Erg.-Lfg. 2024;
 im Abonnement zur
 Fortsetzung vorgemerkt;
 inkl. Code für Onlineversion

EUR 398,-
 inkl. MwSt.

ZIVILRECHT

Autor: Gitschthaler
ISBN: 978-3-214-25926-6
 Leinen, XXIV, 768 Seiten,
 2024

EUR 254,-
 inkl. MwSt.

STEUERRECHT

Herausgeber: Wiesner/
 Grabner/Knechtl/Wanke
ISBN: 978-3-214-25999-0
 Loseblattwerk in 4 Mappen
 inkl. 45. Erg.-Lfg. 2024

EUR 448,- inkl. MwSt.

Preis mit Abnahmeverpflichtung
 für mindestens 2 Erg.-Lfg.

EUR 298,- inkl. MwSt.



Vertragsmuster und Beispiele für Eingaben

Der „Schimkowsky“ ist das **Standard-Musterbuch für alle Vertragsverfasser:innen**. Mehr als **800 Muster zu zivilrechtlichen Themen** erleichtern das Verfassen von Verträgen und Eingaben. Vorbemerkungen zu den verschiedenen Abschnitten geben einen Einblick in die Materie. Die einzelnen Muster sind mit erläuternden Anmerkungen versehen.

Die **15. Ergänzungslieferung** enthält Aktualisierungen zu

- Teil R „Landpachtsachen“;
- Teil S „Außerstreitige Mietrechtssachen“;
- Teil Y „Insolvenzverfahren“.



EFSlg – Familien- und erbrechtliche Entscheidungen, Band LX

Band LX enthält die **Grundsatz- und Einzelfallentscheidungen des Jahres 2023** zu allen familien- und erbrechtlichen Vorschriften:

- **3.297 Rechtssätze** zu Unterhaltsrecht, Verfahrensrecht, Erbrecht etc.
- fachkundig ausgewählt und systematisch nach Materien geordnet – die „traditionellen“ Inhalte auf Relevanz für die Kernthemen gesichtet und reduziert
- umfassende Darstellung der familien- und erbrechtlichen Rechtsprechung zum AußStrG
- Brüssel IIb-VO, EuEheGüVO, Epidemiegesetz
- auch zweitinstanzliche Judikatur
- kosten- und gebührenrechtliche und Verfahrenshilfe-Entscheidungen



EStG – Einkommensteuergesetz

Schwerpunkt der aktuellen 45. Lieferung sind die umfassenden Überarbeitungen der Kommentierungen zu folgenden Bereichen:

- Freigebige Zuwendungen aus dem Betriebsvermögen (Spendenbegünstigung) (§ 4a)
- Investitionsfreibetrag (§ 11)
- Besonderer Steuersatz und Bemessungsgrundlage für Einkünfte aus Kapitalvermögen (§ 27a)
- Einkünfte aus Kryptowährungen (§ 27b)
- Gemeinsame Vorschriften (§ 32)
- Allgemeine Veranlagung und Veranlagungszeitraum (§ 39)
- Steuererklärungspflicht (§ 42)
- Lohnkonto (§ 76)
- Lohnzahlungszeitraum (§ 77)
- Mitwirkung von Versicherungsträgern und anderen Institutionen (§ 89)



Autoren Kramer/Seebacher
ISBN 978-3-214-26003-3
Reihe Handbuch
Format broschiert
Umfang XXVI, 604 Seiten,
45. Auflage 2024

inkl. Code für Onlineversion

PREIS

EUR 66,-
inkl. MwSt.

IM ABONNEMENT

EUR 52,80
inkl. MwSt.

STEUERRECHT

Lohnsteuer 2025

Alles für die Lohnverrechnung von A–Z

In der neuesten Auflage bietet Ihnen unser Handbuch praxisorientierte und kompakte Informationen zu Lohnsteuer, Sozialversicherung und Lohnnebenkosten.

Profitieren Sie von bewährter Qualität und entdecken Sie alle wesentlichen Informationen zu den aktuellen Änderungen, darunter:

- **Abschaffung der kalten Progression:** Alle Werte und Maßnahmen für 2025 im Detail.
- **Neuregelung der Reisekosten:** Erhöhung steuerfreier Taggelder sowie Anpassungen bei Kilometergeldern und Fahrtkostenersätzen.
- **Homeoffice/Telearbeit:** Erweiterung der steuerlichen Begünstigungen für flexible Arbeitsmodelle.
- **Sachbezug:** Neueste Informationen zur Ausweitung der Steuerbegünstigung für arbeitsplatznahe Unterkünfte.
- **Familienleistungen:** Alle Neuregelungen einschließlich des neuen Kinderzuschlags.

Zusätzlich erhalten Sie umfassende Informationen zu allen legislativen

Änderungen, der aktuellen Judikatur und dem **LStR-Wartungserlass 2024** (Begutachtungsentwurf). Praktische Unterstützung bieten detaillierte Berechnungsbeispiele.

Setzen Sie auf die 45. Auflage des Handbuchs Lohnsteuer – für präzise und sichere Lohnabrechnungen!

DIE AUTOREN:

StB Mag. (FH) **Michael Kramer** ist stellvertretender Sektionschef, Gruppenleiter und leitet zudem die Abteilung für Steuerpolitik und Abgabenlogistik im Bundesministerium für Finanzen. Er ist auch Vortragender und Fachbuchautor auf dem Gebiet der Lohnverrechnung. Mag. **Michael Seebacher** ist Fachvorstand und stellvertretender Vorstand im Prüfdienst für Lohnabgaben und Beiträge (PLB). Er ist Vortragender an der Bundesfinanzakademie sowie bei externen Seminarveranstaltern, Fachbuchautor und Autor von Fachartikeln auf dem Gebiet der Lohnverrechnung.



Herausgeber:innen:

Fidler/Ladler

ISBN: 978-3-214-25953-2
gebunden, 420 Seiten,
2024

ca. EUR 112,-

inkl. MwSt.

WIRTSCHAFTSRECHT

Sustainable Finance

Mit der neuen Regulierungsstrategie „**Sustainable Finance**“ zielt die EU darauf ab, private Kapitalströme in nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten zu lenken. Das **neue Handbuch** bietet Ihnen einen umfassenden und sektorübergreifenden Zugang zu diesem bedeutsamen Rechtsgebiet und vereint theoretische Grundlagen und praxisnahe Anwendungen gleichermaßen.

Es werden folgende **Themen** behandelt:

- Regulierungsstrategie
- Offenlegung: Taxonomie und SFDR
- Produkt- und Vertriebsstufe
- Nachhaltigkeitsberichterstattung
- Corporate Governance
- Greenwashing im Wettbewerbs- und Aufsichtsrecht

Mit zahlreichen **Beispielen**, **Praxistipps** und **anschaulichen Abbildungen** ist dieses Handbuch ein unverzichtbarer Begleiter für die Praxis!

DIE HERAUSGEBER:INNEN:

Priv.-Doz. Dr. **Philipp Fidler**, MSc (Oxford), Institut für Unternehmensrecht (WU Wien)

Priv.-Doz.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ **Mona Philomena Ladler**, Bakk., Vereinigung Österreichischer Investmentgesellschaften (VÖIG)



Autoren: Kammel/Urbaneck/
Moritz

ISBN: 978-3-214-25971-6
broschiert, ca. 200 Seiten,
2024

ca. EUR 58,-

inkl. MwSt.

WIRTSCHAFTSRECHT

Handbuch ELTIF 2.0

Mit 10. 1. 2024 trat das runderneuerte Rahmenwerk für **European Long-Term Investment Funds (ELTIF 2.0)** in Kraft. Dieses bringt u.a. eine deutliche **Flexibilisierung** der Produktregulierung, eine erweiterte **Vielfalt und Kombinierbarkeit** unterschiedlicher **Vermögenswerte** u.v.m. mit.

Das **neue Handbuch ELTIF 2.0** fasst alles, was man zum Thema ELTIF in der Praxis wissen muss, kompakt zusammen:

- detaillierte **Produktvorstellung** der Kollektivanlage ELTIF 2.0
- **rechtliche** und **regulatorische** Einbettung mit **Handlungsanweisungen** für Praktiker:innen
- steuerliche Behandlung

Dieses topaktuelle Werk bietet **erstmalig** eine **praxisnahe** und **interdisziplinäre** Abhandlung zum ELTIF-2.0-Rahmenwerk und wird somit für Sie zum unverzichtbaren **Standardwerk**.

DIE AUTOREN:

Prof. (FH) Dr. **Armin Kammel**, LL.M. MBA, ist Professor (FH) für Bankrecht und Finanzmarktregulierung an der Lauder Business School und Managing Director der FS&R Excellence GmbH (in cooperation with DLA Piper Austria).

Dr. **Helmut Moritz**, LL.M., ist Steuerberater in Wien.

Ing. Dr. **Christoph Urbaneck**, MRICS, ist Partner und Rechtsanwalt bei Urbaneck Law.



Herausgeber:innen Petsche/Urlesberger/Vartian
ISBN 978-3-214-25760-6
Reihe Kurzkomentar
Format Leinen
Umfang ca. 1.400 Seiten,
3. Auflage erscheint Anfang 2025

auch als Onlinewerk verfügbar

PREIS

ca. EUR 238,-

inkl. MwSt.

WIRTSCHAFTSRECHT

KartG – Kartellgesetz

WettbG, FWBG und strafgesetzliche Bestimmungen

Präzise Antworten auf kartellrechtliche Fragen in einem kompakten Werk: Das bietet Ihnen die 3. Auflage des Kurzkomentars Kartellgesetz. Hochrangige Vertreter:innen der Justiz, der Amtsparteien sowie der Anwaltschaft kommentieren

- Kartellgesetz (KartG),
- Wettbewerbsgesetz (WettbG),
- Faire-Wettbewerbsbedingungen-Gesetz (FWBG) sowie
- §§ 168b, 292c Strafgesetzbuch (StGB) und § 209b Strafprozeßordnung (StPO)

auf dem neuesten Stand – klar, praxisnah und zuverlässig.

Ein praxisorientierter Überblick über das **Verfahren** vor den Kartellgerichten sowie ausführliche **Übersichten** über die wichtigsten Entscheidungen der letzten Jahre erleichtern Ihnen die Verfahrensvorbereitung. Einschlägige Judikatur auf nationaler und EU-Ebene, die neuesten **Leitlinien** und **Freistellungsverordnungen** werden berücksichtigt.

Diese kommentierte Sammlung ist Ihr verlässlicher Leitfaden für eine rechtssichere Anwendung des Kartellrechts.

DIE HERAUSGEBER:INNEN:

DDr. **Alexander Petsche**, MAES (Baker McKenzie)

Dr. **Franz Christof Urlesberger**, LL.M. (Schönherr)

Dr.ⁱⁿ **Claudine Vartian** (DLA Piper)

DIE AUTOR:INNEN:

Marcus Becka, Lukas Cavada, Valerie Ditz-Stimakovits, Johannes Frank, Ulrike Ginner, Natalie Harsdorf, Iris Ingemarsson, Alexandra Ivanova, Martin Janda, Sonja Köller-Thier, Beatrix Krauskopf, Marc Lager, Anita Lukaschek, Heinz Ludwig Majer, Alexander Petsche, Anna Sofia Reumann, Stefan Ruech, Luca Schicho, Florian Schuhmacher, Adnan Tokić, Andreas Traugott, Erika Ummerberger-Zierler, Franz Christof Urlesberger, Claudine Vartian, Sabine Völkl-Torggler, Hanno Wollmann, Anastasios Xeniadis

WIRTSCHAFTSRECHT

Herausgeber: Klausberger/Toman
ISBN: 978-3-214-25664-7
gebunden, XXXVIII, 1.158 Seiten,
2024

EUR 248,-
inkl. MwSt.

WIRTSCHAFTSRECHT

Herausgeber: Straube/
Ratka/Rauter
ISBN: 978-3-214-25932-7
Faszikelwerk in 3 Mappen
inkl. 113. Lfg 2024;
im Abonnement zur
Fortsetzung vorgemerkt

EUR 348,- inkl. MwSt.

UGB I und UGB II im Paket
ISBN: 978-3-214-25933-4
EUR 598,- inkl. MwSt.

WIRTSCHAFTSRECHT

Autor: Perner
ISBN: 978-3-214-25872-6
gebunden, XXVI, 422 Seiten,
2. Auflage 2024

EUR 79,-
inkl. MwSt.



AUCH AUF
rdb.at

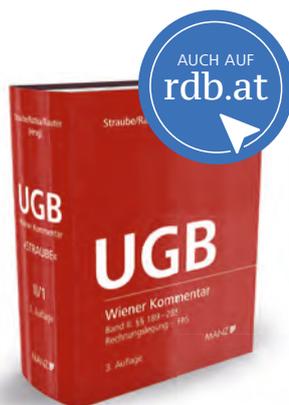
Wertpapieraufsichtsrecht

Im **brandneuen Praxiskommentar zum Wertpapieraufsichtsrecht** führen die Herausgeber, **Raphael Toman** und **Philipp Klausberger**, gemeinsam mit einem breit gefächerten Autorenteam aus Praxis und Wissenschaft durch das geltende Recht, die neuesten Entscheidungen und aktuelle Entwicklungen.

Auf knapp 1.200 Seiten wird der Gesetzestext des **WAG 2018** und des **neuen WPFG** dargestellt, erklärt und im europäischen Kontext untersucht. Der neue Praxiskommentar ist damit ein unverzichtbarer Wegweiser für all jene, die mit dem Wertpapieraufsichtsrecht zu tun haben.

Alle **wesentlichen Vorgaben für Wertpapierunternehmen** in einem Werk:

- **vollständige Kommentierung des WAG 2018 und WPFG**
- europäische Rechtsnormen, EBA-/ESMA-Leitlinien und Empfehlungen
- Berücksichtigung **neuester Judikatur und Literatur**



AUCH AUF
rdb.at

Wiener Kommentar zum UGB, Band II

Der **Wiener Kommentar zum UGB II** ist das ideale Arbeitswerkzeug für die Rechnungslegung nach **UGB, IAS und IFRS**: Detaillierte Kommentierungen berücksichtigen die jüngsten Novellen, Fachgutachten von AFRAC, KFS und IDW sowie aktuelle Literatur. Aktuell überarbeitet:

- §§ 223, 224: Grundsätze der Gliederung und Bilanz (Winkler-Janovsky)
- §§ 225–227: Vorschriften zu einzelnen Bilanzposten (Hofians/Kowatsch)
- § 229: Eigenkapital (Ressler)
- §§ 255–257: Konsolidierung (Sutter/U. Zehetner/Buchberger)
- § 258: Steuerabgrenzung (Buchberger/O. Nowotny)
- § 259: Anteile anderer Gesellschafter (Bergmann/Lehner)
- § 260: Einheitliche Bewertung (Pinetz)



AUCH AUF
rdb.at

Privatversicherungsrecht

Seit die erste Auflage des Handbuchs zum Privatversicherungsrecht vor drei Jahren erschienen ist, hat sich im Versicherungsrecht viel getan: Vor allem die Verarbeitung **großer Mengen neuer österreichischer und europäischer Literatur, Judikatur und Gesetzgebung** macht die Neuauflage wieder zu einem aktuellen und relevanten Nachschlagewerk.

Stefan Perner, einer der führenden Experten im Fach, gibt in seinem systematischen Handbuch eine noch tiefere Einsicht in die komplexe Welt des Privatversicherungsrechts. Der Schwerpunkt liegt dabei auf einer strukturierten, praxisnahen und verständlichen Analyse der höchstgerichtlichen Rechtsprechung zu sämtlichen Stadien des Versicherungsvertrages.

Anhand **zahlreicher Beispiele und Praxishinweise** umfassend behandelt werden

- **Grundlagen** und Begriffe des Privatversicherungsrechts,
- der **Versicherungsvertrag** vom Abschluss bis zur Beendigung,
- **Rechte und Pflichten** von Versicherer und Versicherungsnehmer:in.



WIRTSCHAFTSRECHT

Wiener Kommentar zum GmbHG

Der „Wiener Kommentar“ erörtert **das gesamte GmbH-Recht** und das **Recht der Flexiblen Kapitalgesellschaft**. Expert:innen aus Universität, Anwaltschaft, Notariat und dem BMJ behandeln Rechtsentwicklung, Judikatur und unterschiedliche Meinungen klar strukturiert.

Jetzt neu: Kommentierungen des **FlexKapGG** beschäftigen sich ausführlich mit den Gestaltungsmöglichkeiten der Mitarbeiterbeteiligungen, Abweichungen vom und Gemeinsamkeiten mit dem GmbH-Recht.

Aktualisiert:

- §§ 3, 4: Gesellschaftsvertrag
- §§ 26–28a: Geschäftsführer; Stellvertretung
- § 81: Erwerb eigener Anteile
- Anhang: Geschäftsführer in Steuer und SV

Querverweise auf die **deutsche Rechtslage** und Auseinandersetzung mit der Lehre zeigen Lösungen auch bei Themen auf, zu denen die Höchstgerichte sich noch nicht geäußert haben.

DIE HERAUSGEBER:

Univ.-Prof. i.R. Dr. **Manfred Straube** † war Vorstand des Instituts für Unternehmens- und Wirtschaftsrecht der Universität Wien.

Univ.-Prof. DDR. **Thomas Ratka**, LL.M., ist Leiter des Departments für Rechtswissenschaften und Internationale Beziehungen an der Universität für Weiterbildung Krems.

Dr. **Roman Alexander Rauter** ist in einer Wiener Rechtsanwaltskanzlei tätig.

Herausgeber: Straube/Ratka/
Rauter

ISBN: 978-3-214-25924-2
Faszikelwerk in 5 Mappen
inkl. 168. Lfg. 2024;
im Abonnement zur
Fortsetzung vorgemerkt

EUR 438,-

inkl. MwSt.

ALLGEMEINES RECHT

Österreichisches Rechtswörterbuch

Die Welt der Rechtssprache erscheint Laien oft als undurchdringbar – dem soll mit diesem Wörterbuch abgeholfen werden. **Mehr als 1.600 Fachbegriffe** werden hier anschaulich erklärt, Zusammenhänge aufgezeigt und Rechtsquellen präzise genannt. Gemeinsam mit der Verknüpfung verwandter Begriffe bzw. entsprechender Synonyme ergibt dies ein Nachschlagewerk, das nicht nur „Neulingen“, sondern auch Profis ein praktisches und intuitiv verständliches Hilfsmittel bietet.

Aufgrund der ständigen Rechtsentwicklung und laufenden Gesetzgebung entstehen immer wieder neue Begriffe. Die 4. Auflage trägt diesen Entwicklungen Rechnung und erweitert das Wörterbuch um **neue und aktuelle Begriffe** wie z.B. Flexible Kapitalgesellschaft, Genehmigungsvorbehalt, Kartellverbot, Patientenverfügung, Tilgungsplan, Vorsorgevollmacht u.v.m.

DIE AUTORINNEN:

Mag.^a **Ute Svinger** ist Rechtsanwältin in Wien. Zu ihren Spezialgebieten gehören insbesondere Erwachsenenschutzrecht, Insolvenzrecht (Schuldnerberatung), allgemeines Zivilrecht und Zivilprozessrecht.

Mag.^a **Katharina Winkler**, PLL.M., ist Rechtsanwältin in Wien und überwiegend im Insolvenzrecht (Masseverwaltung und Schuldnerberatung), Medizinrecht, allgemeinen Zivilrecht und Vertragsrecht tätig.



Autorinnen: Svinger/Winkler
ISBN: 978-3-214-25974-7
broschiert, XII, 234 Seiten,
4. Auflage 2024

EUR 38,-

inkl. MwSt.



Arbeitsrecht für HR und Personalwesen

Dieses Handbuch bietet Personalverantwortlichen und HR-Manager:innen das **Einmaleins des Arbeitsrechts in der betrieblichen Praxis** von der Einstellung bis zur Beendigung. Die Autoren sind ausgewiesene Experten im Arbeitsrecht und erörtern die aus der Sicht von Arbeitgeber:innen wichtigsten arbeitsrechtlichen Bereiche in anschaulicher Weise.

Beispiele aus der **arbeitsgerichtlichen Rechtsprechung** und **wertvolle Praxistipps** runden das Handbuch ab und machen es zu einem unverzichtbaren Begleiter im Bereich Personalwesen und HR!

ARBEITS- UND SOZIALRECHT

Autoren: Laimer/Wieser
ISBN: 978-3-214-25882-5
gebunden, XXII, 254 Seiten,
2. Auflage 2024

EUR 54,-
inkl. MwSt.



Standortfaktor Arbeitsrecht

Sowohl in der **öffentlichen Diskussion** als auch im Rahmen der **Kollektivvertragsverhandlungen** steht vor allem im Bereich der Industrie zunehmend die Frage der **Wettbewerbsfähigkeit in Österreich angesiedelter Unternehmen** im Fokus. Hierbei werden nicht nur **hohe Kosten**, sondern auch bestehende **strenge arbeitsrechtliche Vorgaben** – gerade auch im Vergleich zu Deutschland – **immer wieder als Standortnachteil** ins Treffen geführt.

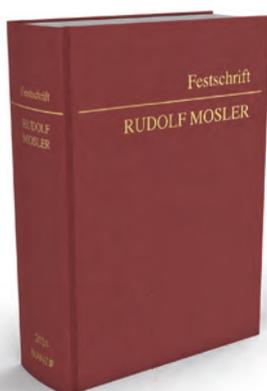
In diesem Handbuch werden die **praktisch bedeutsamsten arbeitsrechtlichen Regelungen in Österreich und Deutschland** näher auf bestehende **Gemeinsamkeiten und Unterschiede** untersucht, wie z.B.:

- Kollektivvertrags- und Tarifvertragsbindung
- Arbeiter:innen und Angestellte
- Arbeitszeit

ARBEITS- UND SOZIALRECHT

Autorinnen: Auer-Mayer/
Baringer
ISBN: 978-3-214-25894-8
gebunden, XXXVIII, 238 Seiten,
2024

EUR 64,-
inkl. MwSt.



Festschrift Rudolf Mosler

Die Festschrift zu Ehren von Prof. **Rudolf Mosler** vereint 66 wertvolle **Beiträge aus allen Bereichen des Arbeits- und Sozialrechts**, zu ausgewählten Themen des **Gesundheitswesens** und interessanten Rechtsfragen aus den vielfältigen anderen **Wirkungsbereichen des Jubilars**. Behandelt werden u.a. **aktuelle Themen** wie

- die Voraussetzungen für den Schutz von Whistleblower:innen nach dem HSchG,
- die 4-Tage-Woche bei Gleitzeit,
- der Arbeitnehmerbegriff der Plattform-RL,
- grenzüberschreitende Telearbeit und soziale Sicherheit,
- künstliche Intelligenz im Recruiting

und **Dauerbrenner** wie Gleitzeit und Überstundenpauschale, Rechtswidrigkeitsvielfalt bei Kettenarbeitsverträgen, Entgelttransparenz und Gleichbehandlung, die Außenseiterwirkung des Kollektivvertrags und der Wegunfall.

ARBEITS- UND SOZIALRECHT

Herausgeber:innen:
Auer-Mayer/Felten/Niksova/Pfeil/
Schrottbauer/Warter
ISBN: 978-3-214-25628-9
Leinen, XLVI, 724 Seiten,
2024

EUR 182,-
inkl. MwSt.



Europäisches Sozialkollisionsrecht

Werden Personen grenzüberschreitend am Europäischen Binnenmarkt tätig, stellt sich auch die Frage nach dem anwendbaren Sozialrecht. Die **Sozialrechtskoordinierung** verbindet die höchst unterschiedlichen nationalen Systeme der sozialen Sicherheit miteinander. Kern des **Europäischen Sozialrechts** sind die allgemeinen Kollisionsregeln der **VO (EG) 883/2004**, mit denen das anwendbare Recht bestimmt wird. Die Monografie bietet eine umfassende und systematische Untersuchung und legt **besonderes Augenmerk** auf

- **Entsendung** und **Mehrfachstätigkeit**;
- **Entsendebescheinigung** und deren **Bindungswirkung**;
- **Betrug** und **Rechtsmissbrauch** beim grenzüberschreitenden Einsatz von Beschäftigten;
- Sozialrechtskoordinierung als Teil des **Europäischen Verwaltungsrechts**.

ARBEITS- UND SOZIALRECHT

Autor: Schöffmann
ISBN: 978-3-214-25822-1
 broschiert, XXXII, 230 Seiten,
 2024

EUR 62,-
 inkl. MwSt.



Kollektive Rechtssetzung und Arbeitnehmerähnlichkeit

Die **Digitalisierung der Arbeitswelt** hat die **Entwicklung flexibler Geschäftsmodelle** ermöglicht, die unter anderem zur Auflösung traditioneller, festgefügteter Betriebsstrukturen führen.

Diese Monografie beleuchtet neue Formen der Arbeitsorganisation im Graubereich zwischen abhängiger und selbständiger Tätigkeit und untersucht die Frage nach den **rechtlichen Rahmenbedingungen** für die Schaffung eines umfassenden Regimes **kollektiver Rechtssetzung** für Selbständige, deren Schutzbedürfnis mit jenem von Arbeitnehmer:innen vergleichbar ist.

ARBEITS- UND SOZIALRECHT

Autorin: Schwertner
ISBN: 978-3-214-25804-7
 broschiert, XLII, 244 Seiten,
 2024

EUR 68,-
 inkl. MwSt.



Zeller Kommentar zum Öffentlichen Dienstrecht

Dieser Kommentar bietet

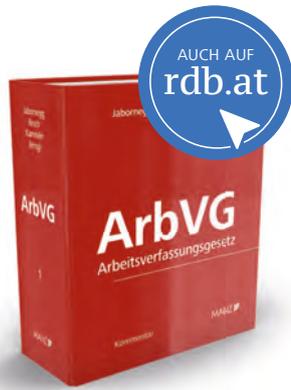
- die wichtigsten **9 Gesetze** des Öffentlichen Dienstrechts kommentiert: BDG, B-BSG, B-GIBG, DVG, GehG, PG, PVG, RGV, VBG;
- tiefgreifende Auseinandersetzung mit **unionsrechtlichen Aspekten** und **Universitätsdienstrecht** sowie in den kommenden Lieferungen mit **Vorrückungen** und **Ausgliederungen**;
- sorgfältig ausgewertete Literatur und Judikatur;
- rund **30 ausgewiesene Autor:innen** aus Lehre, Rechtsanwaltschaft, Ministerien, Interessenvertretungen und Justiz.

Regelmäßige Ergänzungs- und Aktualisierungslieferungen vervollständigen den Kommentar und halten ihn **beständig topaktuell!**

ARBEITS- UND SOZIALRECHT

Herausgeber: Reissner/Neumayr
ISBN: 978-3-214-25997-6
 Faszikelwerk in 4 Mappen
 inkl. 82. Lfg. 2024;
 im Abonnement zur Fortsetzung vorgemerkt.
 Das Werk wird im Zuge der nächsten Grundlieferungen vervollständigt.

EUR 358,-
 inkl. MwSt.



ArbVG – Arbeitsverfassungsgesetz

Der Standardkommentar zum Arbeitsverfassungsrecht – Rechtsfragen werden übersichtlich analysiert, divergierende Rechtsauffassungen werden einander gegenübergestellt. Das Werk bietet sachadäquate Lösungen anhand einer Vielzahl von Beispielen und eine verlässliche Basis zur **Behebung betrieblicher Konfliktfälle**.

Grundlegend überarbeitet und aktualisiert wurden die Kommentierungen der Bestimmungen über

- **Kündigungs- und Entlassungsanfechtungen** (§§ 105–107),
- die Kompetenzabgrenzung zwischen Betriebsrat, Betriebsausschuss, gemeinsamem Betriebsrat, Zentralbetriebsrat und Konzernvertretung (§ 113),
- die Kompetenzübertragung an Zentralbetriebsrat und Konzernvertretung (§ 114).

ARBEITS- UND SOZIALRECHT

Herausgeber:innen: Jabornegg/Resch/Kammler

ISBN: 978-3-214-26021-7
Faszikelwerk in 3 Mappen
inkl. 71. Lfg. 2024;
im Abonnement zur
Fortsetzung vorgemerkt

EUR 198,-
inkl. MwSt.



Der AIV-Komm

Sorgfältig ausgewählte Inhalte:

- **AIVG, SUG, ÜHG** und **AMPFG** werden umfassend kommentiert – mit gesicherter Judikatur, Expertenmeinungen und Literatur.
- **AMSG** und **AMFG** werden in die Kommentierung einbezogen.

Die Austauschlieferungen umfassen

- die Aktualisierung des **AIVG** u.a. betreffend
 - Leistungen der Arbeitslosenversicherung (§ 6),
 - Leistungsverfahren (§§ 44–48),
 - Auszahlung der Leistungen (§§ 51–54) sowie
 - Entscheidung über Ansprüche auf Leistungen (§§ 55–58)
- die Überarbeitung von Bestimmungen des **AMPFG** und die Ergänzung der **Anhänge**.

ARBEITS- UND SOZIALRECHT

Herausgeber:innen: Pfeil/Auer-Mayer/Schrottbauer

ISBN: 978-3-214-25950-1
Faszikelwerk in 1 Mappe
inkl. 118. Lfg. 2024;
im Abonnement zur
Fortsetzung vorgemerkt

EUR 198,-
inkl. MwSt.



Zwischenstaatliches Sozialversicherungsrecht

Dieser Kommentar bietet eine **kompakte Darstellung** der Rechtsgrundlagen der Zwischenstaatlichen Sozialversicherung. Die **Auswirkungen auf Österreich** stehen dabei im Vordergrund.

NEU aufgenommen wurden:

- **Abkommen zwischen der Republik Österreich und dem Staat Israel** über soziale Sicherheit
- **Vereinbarung zur Durchführung des Abkommens** zwischen der Republik Österreich und dem Staat Israel über soziale Sicherheit

Aktualisiert wurden:

- Art 1–10 und 61–65a **VO 883/2004**
- Art 1–13 **VO 987/2009**

ARBEITS- UND SOZIALRECHT

Herausgeber: Spiegel

ISBN: 978-3-214-26031-6
Faszikelwerk in 3 Mappen
inkl. 113. Lfg. 2024;
im Abonnement zur
Fortsetzung vorgemerkt

EUR 219,-
inkl. MwSt.



System des österreichischen Sozialversicherungsrechts

Dieses Werk behandelt das geltende **österreichische Sozialversicherungsrecht im engeren Sinne**, also **Kranken-, Unfall- und Pensionsversicherung**. Mit einer klaren Systematik werden **übergreifende Zusammenhänge** sichtbar gemacht und **Anleitungen für die Lösungen von Einzelfragen** gegeben.

Die **41. Ergänzungslieferung** umfasst folgende Kapitel:

- Das Versicherungsverhältnis
- Sozialversicherungsrechtliche Modifikation des Schadenersatzrechts
- Internationales Sozialversicherungsrecht

ARBEITS- UND SOZIALRECHT

Herausgeber: Tomandl/Felten

ISBN: 978-3-214-25937-2

Loseblattwerk in 1 Mappe
inkl. 41. Erg.-Lfg. 2024

EUR 258,- inkl. MwSt.

Preis mit Abnahmeverpflichtung
für mindestens 2 Erg.-Lfg.

EUR 168,- inkl. MwSt.



Sammlung arbeitsrechtlicher Entscheidungen

Die wichtigsten Entscheidungen aus allen Bereichen des Arbeitsrechts!

- Alle wesentlichen OGH-Entscheidungen und ausgewählte Erk von VfGH und VwGH im Langtext und in Leitsatzform.
- Ein Mehr an Information: zentrale unterinstanzliche Entscheidungen in Leitsatzform.
- Systematisch verzeichnet in umfangreichen Registern.

Herausgegeben von Dr. **Dieter Weiß**, Richter des OLG Linz.

ARBEITS- UND SOZIALRECHT

Herausgeber: Weiß

ISBN: 978-3-214-25612-8

Leinen, II, 392 Seiten,
2024

EUR 266,-

inkl. MwSt.



Entscheidungen des Obersten Gerichtshofes in Sozialrechtssachen

- Die 1. Teillieferung umfasst **Entscheidungen des Jahres 2023** in Lang- und Kurztextform sowie
- die bewährte **Inhaltsübersicht** für den **raschen Zugang** zur gewünschten Entscheidung: geordnet nach Datum der Entscheidung, nach Geschäftszahlen, nach Gesetzesstellen und nach Stichworten, jeweils mit Kurzinhalten.

Herausgegeben von Univ.-Prof. Dr. **Matthias Neumayr**, Vizepräsident des OGH i.R., Universität Linz.

ARBEITS- UND SOZIALRECHT

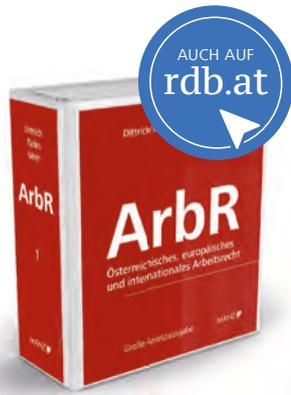
Herausgeber: Neumayr

ISBN: 978-3-214-25979-2

broschiert, II, 190 Seiten +
12 Seiten Registerheft,
2024

EUR 130,60

inkl. MwSt.



Österreichisches, europäisches und internationales Arbeitsrecht

Das **gesamte Arbeitsrecht in einem Werk** – mehr als 220 Gesetze, Verordnungen, Richtlinien, Übereinkommen und Verträge!

- Aktueller Gesetzestext mit weiterführenden Anmerkungen
- Umfangreiche Literatur
- Judikatur in Leitsatzform

Die **211. Ergänzungslieferung** umfasst unter Berücksichtigung von neuester **Rechtsprechung** und aktuellem **Schrifttum** u.a. die Rechtsquellen:

- Richtlinie über die Bedingungen für die Einreise und den Aufenthalt von Drittstaatsangehörigen zur Ausübung einer hochqualifizierten Beschäftigung
- Bundes-Bedienstetenschutzgesetz
- Bundes-Gleichbehandlungsgesetz
- Vertragsbedienstetengesetz

ARBEITS- UND SOZIALRECHT

Herausgeber: Mayr

ISBN: 978-3-214-25957-0

Loseblattwerk in 7 Mappen inkl. 211. Erg.-Lfg 2024

EUR 338,- inkl. MwSt.

Preis mit Abnahmeverpflichtung für mindestens 2 Erg.-Lfg.

EUR 218,- inkl. MwSt.



ASVG – Allgemeines Sozialversicherungsrecht

Aktualisiert wurden die **Nebengesetze**

- Bundesgesetz zur partnerschaftlichen Zielsteuerung – Gesundheit,
- eEltern-Kind-Pass-Gesetz (NEU!),
- Nachtschwerarbeitsgesetz,
- Bundespflegegeldgesetz

sowie das **Allgemeine Pensionsgesetz!**

Mit neuester Rechtsprechung!

ARBEITS- UND SOZIALRECHT

Herausgeber: Pötlner/Pacic

ISBN: 978-3-214-25973-0

Loseblattwerk in 6 Mappen inkl. 154. Erg.-Lfg. 2024

EUR 338,- inkl. MwSt.

Preis mit Abnahmeverpflichtung für mindestens 2 Erg.-Lfg.

EUR 218,- inkl. MwSt.



GSVG – Gewerbliches Sozialversicherungsgesetz

Mit der **142. Ergänzungslieferung** werden die **Anhänge** auf den aktuellen Stand gebracht:

- ausführliche Fassungszeilen mit Inkrafttretensdatum
- aktuelle Rechtsprechung
- aufschlussreiche Begründungen zu Regierungsvorlagen
- Fundstellenangabe zur Vertiefung
- weiterführende Verweisungen

Mit neuester Rechtsprechung!

ARBEITS- UND SOZIALRECHT

Herausgeber: Pacic

ISBN: 978-3-214-25970-9

Loseblattwerk in 3 Mappen inkl. 142. Erg.-Lfg. 2024

EUR 298,- inkl. MwSt.

Preis mit Abnahmeverpflichtung für mindestens 2 Erg.-Lfg.

EUR 198,- inkl. MwSt.



MietSlg – Mietrechtliche Entscheidungen, Band LXXV

Der **klassische Arbeitsbehelf für alle mit miet- und wohnrechtlichen Fragen befassten Rechtsanwender:innen** steht auch heuer wieder in gewohnter Qualität zur Verfügung!

Band 75 enthält

- **mietrechtliche Judikatur** des OGH, VfGH, VwGH, BFG und der Unterinstanzen aus dem Jahr 2023,
- **739 Leitsätze, 9 Entscheidungen im Volltext,**
- **rasche Übersicht** durch Zuordnung der Entscheidungen zu den jeweiligen gesetzlichen Bestimmungen,
- **Fundstellenangabe** bei bereits veröffentlichten Entscheidungen,
- **umfangreiche Register.**

**BAUEN, MIETEN,
WOHNEN**

Herausgeber: Pfiel

ISBN: 978-3-214-25736-1

Leinen, XXXII, 566 Seiten,
2024

EUR 258,-

inkl. MwSt.



Grundrechte

Dieses Werk bietet eine **klare und übersichtliche Darstellung der allgemeinen Grundrechtslehren**. Nach einer kurzen historischen Einführung beleuchtet es die wichtigsten **verfassungsgesetzlich gewährleisteten Grundrechte**, sowohl österreichischer als auch internationaler Herkunft, und nimmt dabei laufend Bezug auf die relevanten Bestimmungen der Grundrechtecharta. **Zahlreiche Beispiele und Verweise** veranschaulichen die Materie.

Die Neuauflage enthält die **bedeutendsten Entscheidungen** seit der letzten Auflage und berücksichtigt darüber hinaus die grundrechtlichen Aspekte der **COVID-19-Pandemie** sowie die dazugehörige Judikatur.

Ein unverzichtbares Nachschlagewerk für alle, die sich mit den Grundrechten auseinandersetzen!

**STUDIUM UND
PRAXIS**

Autoren: Hengstschläger/
Leeb

ISBN: 978-3-214-25896-2

broschiert, XL, 404 Seiten,
4. Auflage 2024

EUR 53,40

inkl. MwSt.



Beiträge zu Rechtsvergleichung und Europa 2024

Dieser Band versammelt die mit dem **Linda-Rauter-Preis** ausgezeichneten Beiträge, deren **europäische, rechtsvergleichende und internationale Ausrichtung** die gemeinsame Klammer bildet.

Schwerpunkte 2024:

- Die zivilrechtliche Stellung der nichtehelichen Lebensgefährtin im Todesfall in Österreich, Deutschland und Frankreich (Koch)
- Die Feststellung einer marktbeherrschenden Stellung auf digitalen Märkten nach § 28a KartG im europäischen Kontext (Winkler)
- Die Unabhängigkeit der Energieregulierungsbehörde im Kontext der Entgelttarifierung (Zeller)
- Der Gründungsprozess der flexiblen Kapitalgesellschaft im Rechtsvergleich (Zieger)

**STUDIUM UND
PRAXIS**

Herausgeber:innen:

Doralt/De Wet/Garber/Gragl/
Robertson/Schütz/Wendland

ISBN: 978-3-214-25938-9

broschiert, XVI, 348 Seiten,
2024

EUR 76,-

inkl. MwSt.



Verfahren außer Streitsachen

Dieser Grundriss bietet eine **übersichtliche, systematische Darstellung** der „Verfahren außer Streitsachen“ von

- Abstammungsverfahren über
- PflEGschaftsverfahren bis hin zu
- Verlassenschaftsverfahren.

Unter Berücksichtigung von Gesetzgebung, Rechtsprechung und Lehre schließt dieses Werk eine schon lange bestehende Lücke.

- **Zuverlässiger Leitfaden** durch die verschiedenen Verfahren außer Streitsachen.
- **Optimaler Überblick:** Mithilfe von Schemata und Beispielen werden Zusammenhänge verständlich.
- **Höchste Expertise** aus Wissenschaft und Praxis: unter Mitarbeit von HR Dr. **Robert Fucik** und Univ.-Prof. Dr. **Matthias Neumayr**.

STUDIUM UND PRAXIS

Herausgeber: Garber/Mayr
ISBN: 978-3-214-25966-2
gebunden, XLII, 510 Seiten,
2024

EUR 69,-
inkl. MwSt.



Strafrecht in Fällen & Lösungen

Dieses **aktualisierte Studienbuch** kombiniert klassische Lehrbuchinhalte mit praxisnahen Fallstudien und legt einen besonderen Fokus auf das **Wirtschaftsstrafrecht**. In zwölf sorgfältig ausgewählten Fällen werden zentrale Fragestellungen aus dem **Allgemeinen und Besonderen Teil des Strafrechts** behandelt, die typischerweise in schriftlichen Klausuren vorkommen.

Ein unverzichtbares Hilfsmittel zur Prüfungsvorbereitung mit

- **umfassender Einleitung:** Diese erläutert die Grundlagen und beantwortet zahlreiche Detailfragen zur Falllösung;
- **kommentierten Lösungsvorschlägen:** Neben der eigentlichen Falllösung bieten diese theoretische Ausführungen zu den behandelten Themen;
- **unkommentierten Lösungsvorschlägen:** Diese gewährleisten eine realitätsnahe Prüfungsvorbereitung und konzentrieren sich auf die wesentlichen Punkte, die in einer Klausur tatsächlich bewertet werden.

STUDIUM UND PRAXIS

Autor:innen: Schröder/
Komenda/Madl/Höcher
ISBN: 978-3-214-25962-4
broschiert, XXX, 240 Seiten,
4. Auflage 2024

EUR 36,80
inkl. MwSt.



Casebook Unternehmens- und Gesellschaftsrecht

Das **neue Casebook zum Unternehmens- und Gesellschaftsrecht** ist der ideale Begleiter für die Vorbereitung auf schriftliche Prüfungen im Unternehmens- und Gesellschaftsrecht. Das Buch enthält **21 praxisnahe Fälle**, basierend auf **echten Prüfungen**.

Die **ausführlichen Langlösungen** helfen dabei, das Lösen komplexer Prüfungsfälle zu erlernen. Inklusive aufgeschlüsselten **Punkteschemas** zu jedem Fall sowie zahlreicher **Prüfungstipps!**

Dieses Casebook bietet eine **wertvolle Ressource** für alle, die sich gezielt auf schriftliche Prüfungen vorbereiten möchten.

STUDIUM UND PRAXIS

Herausgeber: Mock/Illetschko
ISBN: 978-3-214-25749-1
broschiert, XXX, 364 Seiten,
2024

EUR 49,-
inkl. MwSt.



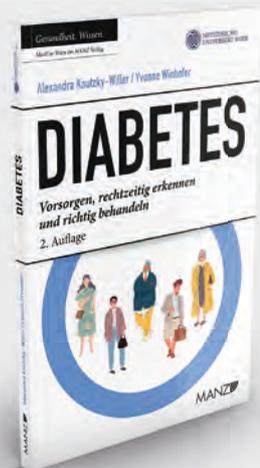
Goethe und das Recht

Der Professor für Gesellschaftsrecht, Anwalt und Goethe-Kenner Friedrich Harrer plädiert in diesem Buch für eine Neuorientierung. „Goethe und das Recht“ ist nicht nur ein Betätigungsfeld für literaturinteressierte Jurist:innen. Dass die Beschäftigung des Dichters mit dem Recht interessante Einsichten in das Werk eröffnet, zeigt sich etwa in **Götz von Berlichingen**, **Reineke Fuchs**, **Hermann und Dorothea** und im 4. Akt des **Faust II**. Neu ist jedoch Harrers These, dass man sich mit dem Recht beschäftigen muss, um Goethes Dichtung vollständig zu durchdringen.

SACHBUCH, FACHBUCH

Autor: Harrer
ISBN: 978-3-214-25805-4
 gebunden, 224 Seiten,
 2024

EUR 29,-
 inkl. MwSt.



Diabetes

Weltweit leiden etwa 537 Millionen Menschen an Diabetes, darunter 61 Millionen in Europa und rund 600.000 in Österreich. Wegen der Zunahme von Übergewicht wird ein weiterer Anstieg erwartet. Diabetes entwickelt sich oft unbemerkt und wird oft erst erkannt, wenn schwere Folgeerkrankungen wie Herzinfarkt oder Nierenschäden auftreten. Alexandra Kautzky-Willer und Yvonne Winhofer, Diabetes-Expertinnen an der Medizinischen Universität Wien, haben deshalb ihren Ratgeber neu aufgelegt. Das Buch bietet aktuelles Wissen, Tipps zu Ernährung und Bewegung, Infos zur Früherkennung und Therapie sowie einfache Erklärungen für den Alltag mit Diabetes.

SACHBUCH, FACHBUCH

Autorinnen: Kautzky-Willer/
 Winhofer
ISBN: 978-3-214-25958-7
 broschiert, 196 Seiten,
 2. Auflage 2024

EUR 23,90
 inkl. MwSt.

Unsere Bestellservices



DIREKT

Tel. +43 1 531 61-1000
 Fax +43 1 531 61-4550



ONLINE

E-Mail: bestellen@manz.at
 E-Shop: shop.manz.at



Merkliste

Finden Sie alle Werke dieser Ausgabe gesammelt in der Merkliste manz.at/merkliste oder direkt via QR-Code.



INNOVATIONEN
FÜR GENERATIONEN

»Recht muss verständlich sein.«

Hon.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ
Angela Julcher

Richterin und Rechtswissenschaftlerin

SPEZIALTAGUNG

Vertragsgestaltung im Mietrecht II

MI, 11. DEZEMBER 2024

9.00 – 17.00 Uhr



Hotel Savoyen Vienna
Rennweg 16
1030 Wien

Schwerpunkt: Rückstellung des Mietobjekts und Nebenvereinbarungen



Themen:

- Allgemeine zivilrechtliche Grenzen der Mietvertragsgestaltung
 - Geltungs- und Inhaltskontrolle bei vorformulierten Verträgen
 - Schutzbestimmungen des Konsumentenschutzgesetzes (KSchG) bei Verbrauchergeschäften
- Ausmalverpflichtung
- Aufwandsersatzverzicht
- Konventionalstrafen
- Zahlungsverzugsfolgen
- Haftungsfreizeichnung
- Kautio



Vortragender:

Dr. **Reinhard Pesek** | Rechtsanwalt in Wien und war davor u.a. Universitätsassistent am Institut für Zivilrecht der Universität Wien; regelmäßige Vortrags- und umfangreiche Publikationstätigkeit im Bereich des Wohn- und Immobilienrechts.



JAHRESTAGUNG

Arbeitszeit 2025

DO, 13. MÄRZ 2025

9.00 – 17.00 Uhr



Arcotel Kaiserwasser
Wagramer Straße 8
1220 Wien

Arbeitszeit fehlerfrei regeln – Gestaltungsspielräume optimal nutzen!



Themen:

- Geltungsbereich und Arbeitszeitbegriff
- Flexibilisierungsmöglichkeiten
- Mehr- und Überstunden
- Zeitausgleich
- Aufzeichnungspflichten
- Strafbestimmungen



Tagungsleiterin/Vortragende:

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ **Susanne Auer-Mayer** | Wirtschaftsuniversität Wien

Vortragende:

Univ.-Ass.ⁱⁿ Dr. **Birgit Schratlbauer** | RA Dr. **Andreas Jöst** | RA Hon.-Prof. Dr. **Christoph Wolf**



LEHRGANG

Arbeitsrecht

MI, 5. UND DO, 6. MÄRZ 2025

MI, 2. UND DO, 3. APRIL 2025

MI, 21. UND DO, 22. MAI 2025

jeweils 9.00 – 17.00



magdas HOTEL Vienna City
Ungargasse 38
1030 Wien

Zum Arbeitsrechtsprofi – in 6 Tagen!



Themen:

Block 1

- Arbeitszeit Grundlagen
- Arbeitszeit in der Umsetzung
- Grundzüge der Vertragsgestaltung
- Vertragsgestaltung für Spezialist:innen

Block 2

- Umstrukturierungen
- Datenschutz im Arbeitsverhältnis
- Telearbeit – die örtliche Flexibilisierung des Arbeitsverhältnisses
- Urlaub/Krankenstand/Fehlzeiten

Block 3

- Arbeitsstrafrecht
- Beendigung des Arbeitsverhältnisses
- Gleichbehandlung
- Bezugsoptimierung bei Arbeitnehmer:innen
- Schlussdiskussion – aktuelle Entwicklungen des Arbeitsrechts

Höchste
PRAXISRELEVANZ!



Lehrgangsführer/Vortragender:

Dr. **Martin Gruber-Risak** | ao. Universitätsprofessor am Institut für Arbeits- und Sozialrecht der Universität Wien. Er ist Herausgeber und Autor zahlreicher Standardwerke zum Arbeits- und Sozialrecht sowie der wissenschaftliche Leiter des Masterstudiengangs „LL.M. Arbeitsrecht“.

Vortragende:

Dr. **Michael Celar** | Dr. **Thomas Dullinger** | Dr. **Josef Grünanger** | Mag. Dr. **Tobias Hayden**, LL.M. LL.B. BSc. | Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ **Barbara Kammler** | Dr.ⁱⁿ **Katharina Körber-Risak** | Mag.^a **Daniela Krömer** | Dr. **Stefan Kühteubl** | Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ **Diana Niksova** | Univ.-Ass. Dr. Dr. **Sascha Obrecht** | Mag. **Marco Thorbauer** | Dr. **Andreas Tinhofer**, LL.M.



INTENSIVTAGUNG

Strafrechtliche Compliance für Gemeinden

DI, 28. JÄNNER 2025

9.00 – 17.15 Uhr



DoubleTree by Hilton Vienna Schönbrunn
Schlossallee 8
1140 Wien

Inklusive Whistleblowing und Umgang mit Hinweisen!



Themen:

- Strafrechtliche Compliance für Gemeinden
- Geschenkverbote für Beamt:innen
- Baurecht und Raumordnungsrecht
- Naturschutzrecht, Abfallwirtschaftsrecht und Umweltstrafrecht
- Compliance-Management-System
- Whistleblowing und Umgang mit Hinweisen
- Maßnahmen nach Einleitung eines (Verwaltungs-)Strafverfahrens



Vortragende:

Mag. **Thomas Morwitzer** | Rechtsanwalt in Wien und auf öffentliches Wirtschaftsrecht und Verwaltungsstrafrecht spezialisiert
Dr. **Elias Schönborn** | Rechtsanwalt in Wien und auf die Gebiete Criminal Compliance und Strafverteidigung spezialisiert



JAHRESTAGUNG

Schulrecht 2025

DO, 27. MÄRZ 2025

9.00 – 17.00 Uhr

Save the Date!



DoubleTree by Hilton Vienna Schönbrunn
Schlossallee 8
1140 Wien

Alle Infos für Schulleiter:innen!



31. ÖBl-Seminar 2025

MI, 9. APRIL 2025

8.45 – 17.45 Uhr

Save the Date!



Wirtschaftskammer Österreich
Wiedner Hauptstraße 63
1045 Wien

Lauterkeits-, Marken-, Design-, Patent-, Urheber- & Wettbewerbsrecht



LEHRGANG

Corporate Law/M&A

DI, 6. UND MI, 7. MAI 2025

DI, 20. UND MI, 21. MAI 2025

MI, 4. JUNI 2025

jeweils 9.00 – 17.00



Doubletree by Hilton Vienna Schönbrunn
Schloßallee 8
1140 Wien

DAS Rüstzeug für erfolgreiche Spezialist:innen in Gesellschaftsrecht und M&A!



Themen:

Block 1

- Anatomie des Gesellschaftsrechts – Kriterien der Rechtsformwahl
- Aktuelle Trends im Gesellschaftsrecht
- Gestaltungselemente im Gesellschaftsrecht System und Grundprinzipien der Organhaftung
- Spezialfragen der Organhaftung
- Aufgaben des Aufsichtsrats iZm Organisation & M&A

Block 2

- Zentrale gesellschaftsrechtliche Themen im Konzern
- Umgründungen im Konzern
- Kapitalmaßnahmen in der GmbH
- Kritische Klauseln in Gesellschafts- und Syndikatsverträgen

Block 3

- Transaktionsgestaltung und strategische Fragen des Unternehmenserwerbs
- M&A Vertragsgestaltung



Wissenschaftlicher Leiter/Vortragender:

Univ.-Prof. DDr. **Thomas Ratka**, LL.M. | Professor für Unternehmens- und Europarecht und Leiter des Departments für Rechtswissenschaften und Internationale Beziehungen an der Universität für Weiterbildung Krems; Co-Herausgeber der Wiener Kommentare zum GmbHG, UGB und BWG

Vortragende:

RAⁱⁿ Hon.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ **Marie-Agnes Arlt**, LL.M. (NYU) | Em. RA Hon.-Prof. Dr. **Walter Brugger** | RA Dr. **Stephan Frotz** | RA Priv.-Doz. MMag. Dr. **Thomas Haberer** | Dr.ⁱⁿ **Lisa Jost**, BA | Mag. **Stefan Knotzer** | Dr. **Roman A. Rauter** | RAⁱⁿ Dr.ⁱⁿ **Dora Rendessy** | RA Dr. **Clemens Völkl** | RA und Stb MMag. Dr. **Gerold Wietrzyk** | RA Hon.-Prof. Dr. Dr. **Jörg Zehetner**

Vertiefungsmöglichkeiten an der Universität für Weiterbildung Krems nach Abschluss des Lehrganges:

1) Certificate Program

Informationen: <https://www.donau-uni.ac.at/de/studium/corporate-law-mergers-and-acquisition.html>

2) LL.M.-Studium

Informationen: <https://www.donau-uni.ac.at/de/studium/vertragsrecht-vertragsgestaltung.html>

„Viel Know-how vermittelt geballt viel Wissen – praxisnah mit Ausflügen in die Rechtslehre.“

Ehemalige Teilnehmerin



Jetzt zum
kostenlosen
Test anmelden:



Die (R)evolution der Rechtsrecherche.

Entdecken Sie mit **MANZ Genjus KI** die Zukunft der juristischen Arbeit.

Registrieren Sie sich jetzt für Early Access und profitieren Sie von folgenden Vorteilen:

- Kostenloser Test-Zugang vor der Markteinführung 2025
- Sicherheit und Effizienz bei höchster inhaltlicher Qualität
- Werden Sie Teil der Genjus KI-Community

manz.at/genjus-ki

MANZ 
genjus ki

Nachhaltigkeit
ist uns wichtig,
daher versenden
wir unverpackt.

Österreichische Post AG
MZ 05Z036244 M
MANZ'sche Verlags- und Universitätsbuchhandlung GmbH,
Johannesgasse 23, 1010 Wien